



GEMEINDEBRIEF



DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE KAISERSWERTH-TERSTEEGEN

GOLZHEIM - STOCKUM - LOHAUSEN - KAISERSWERTH - KALKUM - WITTLAER - EINBRUNGEN



STADTKIRCHE / JONAKIRCHE / TERSTEEGENKIRCHE / GRAF RECKE KIRCHE / MUTTERHAUSKIRCHE

ADVENT UND WEIHNACHTEN

WELTGEBETSTAG

KONZERTE

FREIZEITEN

DEZEMBER-MÄRZ

1/2026

www.praktisch-glaube.de

www.tersteegen-kirche.de

Redaktion:

Ulrike Heimann
Ingeborg Cordes
Anette Lascho

Anschrift:

Ev. Kirchengemeinde
Kaiserswerth-Tersteege
Fliegerstraße 6
40489 Düsseldorf

Satz&Druck:

online -Forum GmbH
☎ 0211-601 608-0

Grafiken und Fotos:

© GEP, Fotolia, Adobe
© Thinkstock, iStock
© Medienverband ekir
© Gemeindebrief Aktuell
© S.13; Foto: Lotz
© Dr. Baganz
© I. Sigov
© Gemeinde

Titelbild:

Foto: Lotz

Anzeigen:

online -Forum GmbH
☎ 0211-601 608-0
service@online-forum.net

Verantwortlich i.S.d.P.:

Presbyterium der
Ev. Kirchengemeinde
Kaiserswerth-Tersteege

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen von Artikeln vor.

Am 10.02.2026
ist Redaktionsschluss
für die Ausgabe Nr. 2/2026.

In eigener Sache	03
Geistliches Wort	04
Aus dem Presbyterium	
Danke, Pfarrehepaar Kaufmann	06
Es geht weiter	08
Pfarrerin Doerthe Brandner stellt sich vor	08
Liste der Presbyteriumsmitglieder	10
Weihnachtsgabe	11
Gemeinde aktuell	
Advent und Weihnachten	14
Weltgebetstag	16
Jubelkonfirmation	17
Passionsandachten, Leidenschaft leben	18
Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	
Mädchenkreis, Schulungen, Teamer*innentreffen	19
Kid's Treff, Offener Jugendtreff in Tersteegen	21
Jugendzentrum Teestube	22
Freizeiten-Termine 2026, Oster-Kinderfreizeit	23
Stellenausschreibung für ein Freiwilliges Soziales Jahr	24
Kirche mit Kindern und Familien	25
Besondere Gottesdienste	27
Wichtige Adressen, Konten der Gemeinde	29&32
Gottesdienstplan	30
Seniorenfreizeit	33
Wochenplan mit Angeboten	34
Veranstaltungen	36
Kirchenmusik	40
Praktisch Glaube	
Reparaturcafé in Kaiserswerth	44
Altweibersitzung in Tersteegen, 35 Jahre Einheit	47
Ev. Friedhof Leuchtenberger Kirchweg	48
Krimi-Lesung	50
Buchempfehlungen (nicht nur zu Weihnachten)	51
Kirchentag in Düsseldorf 2027	52
Kaiserswerther Diakonie	54
Graf Recke Stiftung	56
Amtshandlungen	58

DER NEUE GEMEINDEBRIEF

Liebe Gemeinde,
vor Ihnen liegt der neue Gemeindebrief der Kirchengemeinde Kaiserswerth-Tersteegen, der Sie von der Adventszeit über die Weihnachtszeit bis in die Passionszeit hinein begleiten wird.

Neu ist dieser Gemeindebrief auch, weil er der erste wirklich gemeinsame Gemeindebrief unserer nunmehr seit einem Jahr bestehenden Kirchengemeinde Kaiserswerth-Tersteegen ist. Dafür mussten wir alle uns von vielem verabschieden, was uns in den vergangenen Jahren ans Herz gewachsen ist. Das Senfblatt und den Tersteegenbrief gibt es in der jeweils alten Form nicht mehr. Es ist Neues entstanden. Und auch dieses Neue wird sich, je mehr wir als Gemeinde zusammenwachsen, sicherlich noch ändern.

Helfen Sie uns doch bei der Gestaltung mit und teilen Sie uns Ihre Anregungen entweder an **gemeindebrief-kaiserswerth-tersteegen@ekir.de** oder **per Post an die Gemeindebüros** (Fliednerstraße 6 oder Tersteegenplatz 1) mit. Wir sind gespannt darauf, von Ihnen zu hören, und wünschen Ihnen Gottes Segen für die nun kommende Advents- und Weihnachtszeit.

Ihr Redaktionsteam vom Gemeindebrief und Ihr Presbyterium

Jahreslosung 2026

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.
(Offb. 21,5)



GEISTLICHES WORT

„Jesus kommt. Alles wird gut.“

Liebe Gemeinde,
so fasst es der niederrheinische Kabarettist und Jubilar Hans Dieter Hüsch (1925-2005) in seinem Dezemberpsalm kongenial zusammen: Vor uns liegt die Zeit der Erwartung des Christkindes, das in der Krippe das Licht der Welt erblickte, als Schmerzensmann am Kreuz einen unvergesslichen Tiefpunkt erlitten hat und als Auferstandener an Ostern der Morgenröte der Ewigkeit entgegengegangen ist. Und mit und in diesem Christkind verdichten sich unsere sämtlichen und wirklich alles umfassenden Hoffnungen, dass trotz und gegen jeden Augenschein und einer wahrlich nicht gerade besonders attraktiven Welt-Wirklichkeit Grund zur Freude, zu grenzenlosem Jubel und nie für möglich gehaltenem Glück besteht. Weil der im Anmarsch ist, der - wie es die adventlichen Begleittexte aus dem ersten Testament verkünden - die Täler hoch und die Berge niedrig, das Unebene gerade und das Hügelige eben macht (Jes. 40,4). Es steht

der vor der Tür, der in unser Leben eine wohltuende Ordnung bringen kann, der mit uns ein neues Gleichgewicht einübt und der uns eine verlässliche Stabilität verleiht. Und diese Hilfe haben wir dringend nötig – in Zeiten, in denen uns nahezu an jedem Tag Veränderungen, Neuorientierungen und herausfordernd andere Umstände beschert werden.

Gemeindlich erleben wir das nun schon ein ganzes Jahr lang: Wir „fusionieren“ Stück für Stück, zuweilen auch nur Millimeter für Millimeter, das bisherige Pfarrpersonal und also auch wir verabschiedet sich mit einem merkwürdig vielschichtigen Gefühlsmix aus Wehmut, Erleichterung und großer Dankbarkeit. Und die Gemeinde, also Sie, werden einigermaßen unsanft dazu gedrängt, an vielen, vielleicht auch an zu vielen Stellen gleichzeitig zu neuen Ufern aufzubrechen.

Allerdings, so möchten wir sagen, nicht ohne große Unterstützung: Sie haben ein überaus engagiertes Presbyterium. Es gibt eine verlässliche und zupackende Mitarbeiterschaft. Da sind überall und zahlreich Menschen vor Ort mit dem festen Willen, sich als Gemeinschaft und Gemeinde Jesu Christi zu versammeln. Und alle zusammen prägt eine Grundhaltung, die Augustinus in seinem berühmten Text zur Gemeinschaft der Gotteskinder wie folgt umschrieben hat: „Die Abwesenden werden schmerzlich vermisst, die Ankommenden freundlich begrüßt. Und in Miene, Wort und 1000 freundlichen Gesten und wie Zündstoff kann so der Geist variantenreich und über raschend neu in Gemeinsamkeit entflammt werden.“

Dass es in dieser Hinsicht nach wie vor sehr gut um unsere Gemeinde bestellt ist, erfüllt uns mit großer Freude. Weil es uns in der Zuversicht bestärkt, dass, wie eingangs schon vermerkt, alles gut wird. Weil Jesus kommt. Weil der nach wie vor mit an Bord ist, der das Gemeindeschiff lenkt und leitet. Weil wir in der Tradition der Liedners tatkräftig, praktisch, hoffnungsfroh und geduldig weitergeben, was wir durch

Jesus Christus empfangen und geschenkt bekommen haben. Weil wir von dem Propheten Jona immer neu lernen, dass Gott barmherzig und geduldig ist und dass er - wie Luther es sagt - „ein Backofen voller Liebe ist“ und letztlich auf jegliche apokalyptischen Untergangsszenarien verzichtet. Und weil wir den Geist Tersteegens in unserer Mitte wissen, der seinen FreundInnen kurz vor seinem Tod und als Vermächtnis drei wichtige Tipps mit auf den Weg gegeben hat:

1. Setzt Euer ganzes Vertrauen auf die Gnade Gottes in Christo Jesu.
2. Liebt euch untereinander.
3. Wachtet und betet.

Im Beherzigen und im Gefolge dieser großen Glaubenszeugen werden wir auch weiter – wenn auch an anderem Ort, nämlich: Hildesheim – mit Ihnen und Euch verbunden bleiben. Möge Gott Euch/Sie mit seinem unvergleichlich reichen Segen in diesen Zeiten beschenken.

PfarrerIn Ute und Pfarrer Daniel Kaufmann



DANKE, PFARREHEPAAR KAUFMANN!

Lieber Daniel,
Von der Taufe bis TeamerInnen- und Erwachsen-Dasein
kennst du viele von uns schon gefühlt ein ganzes Leben -
und doch haben wir oft das Gefühl, wir fangen grad erst
an dir zu begegnen:
Die Birkenstocks mit Socken,
Die Weisheit, die du uns allen mitgibst, wenn wir auf Konfifahrt im
Gruppenraum auf dem Boden hocken,
Die Verbindlichkeit, mit der du zuhörst und uns einen guten Rat
leihst - deine Gottes-Worte,
die wir in unseren Herzen horten,
All das ist nur der Anfang von so viel mehr -
Gott musste seine Wahl für dich nie erklären.

All deine Mails, die sich wie kleine Briefe lesen,
Und selbst schon am Frühstückstisch dein erquickendes Wesen.
All die geteilten Momente deiner Verletzlichkeit und deiner Besinnlichkeit - ja sie sind ein Geschenk,
das Geschenk, dass du Gottes Reich erlebst und mit uns teilst wie ein seliges Kind.
Deine Kreativität, mit der du nie auf der Stelle stehst,
Ein kluger Gedanke, mit dem du stetig deine Wege gehst.
Deine Neugier für andere Geister - für die Jugend -
die du jedes Mal versuchst aufs Neue zu begeistern.
Deine Ehrlichkeit in deinen Augen,
und ja auch die klare Skepsis, wenn du hochziehst, deine Brauen.
Für all die unzähligen Gitarren-Stunden,
Für all das Hören der schmerzlichen Wunden,
Für all deine unermüdliche Hoffnung auf Gottes Segen -
Wir können nur Danke sagen, dass Gott uns hat dich gegeben.

Liebe Ute,
Alle können wir dir nur danken,
durch dich ist unser Leben jetzt verwoben mit Gottes Ranken.
Danke für all die unzähligen Taufen,
All die Krabbelgruppen mit seligem Raufen,
All die ersten Schritte, die du hast begleitet,
All die Kindergottesdienste, die Rudi hat geleitet,
All die Ladies, mit denen du die Night zum Tag hast geweiht,
All die Schulgottesdienste und Krippenspiele,
die sich in unzähligen Kindheitserinnerungen aneinanderreihen -
Gott hat dir gegeben ein riesiges, gutmütiges Herz,
mit deinen hoffnungsvollen Worten geht es immer aufwärts.

Deine hörenden Augen und gebenden Hände,
wie du uns begegnest, als würdest du unsere Herzen kennen.
Danke für deine Umarmungen - wie eine warme Decke - die einen umhüllt,
Für all deine Worte voll Gott gefüllt,
Für deine gelassene Leichtigkeit - ja besonders dann, wenn mal ein kleines Gotteskind im Gottesdienst schreit,
Für deine Zuversicht und deine Authentizität,
Für deine Wärme, die uns stetig alle einlädt.
Wir können nur Danke sagen, dass Gott uns hat dich gegeben,
dass wir zusammen konnten all diese gemeinsamen Momente erleben.

Lasst uns auf euch unsere Gläser erheben, und euch ausstatten mit einem lebenslangen Segen.
Wir hoffen, dass ihr auf euren Wanderwegen niemals stehen bleibt,
Dass Gott eure Geschichte fröhlich weiterschreibt,
Dass ihr euch stetig an etwas Neuem erfreut,
Dass ihr niemals was bereut,
Und dass ihr wisst, hier ist ein Platz für euch -
gestern, morgen und heute!

Im Namen des Presbyteriums,
Prädikantin Jenny Müller

Das Presbyterium lädt sehr herzlich ein zur Entpflichtung des Pfarrehepaars Kaufmann im Gottesdienst am 18. Januar 2026 um 18 Uhr in der Jonakirche sowie zum anschließenden Empfang.

ES GEHT WEITER – PFARRAMTLICHE VERSORGUNG

Liebe Gemeinde,
am 8. Oktober 2025 hat das Presbyterium Frau Pfarrerin Dr. Petra Brunner erfolgreich in die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Kaiserswerth-Tersteegeen gewählt.

Wir freuen uns, dass die Pfarrstelle ohne Unterbrechung wiederbesetzt wird, und heißen Pfarrerin Dr. Brunner auf diesem Weg als gewählte Pfarrerin der Gemeinde herzlich willkommen. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses stand der Termin für den Einführungsgottesdienst von Pfarrerin Dr. Brunner noch nicht fest. Das Presbyterium wird Sie über aktuelle Entwicklungen und Neuigkeiten regelmäßig auf dem Laufenden halten. Achten Sie bitte auch auf Informationen auf den Webseiten der Gemeinde (www.praktisch-glaube.de und www.tersteegen-kirche.de).

Seit dem 1. Oktober unterstützt Frau Pfarrerin Doerthe Brandner die Gemeinde als Pfarrerin im „Pastoralen Dienst im Übergang“. Pfarrerin Brandner wird die pfarramtliche Versorgung mit sicherstellen und die Gemeinde für ein Jahr mit ihrer Expertise in dem Prozess der Veränderung und des Zusammenwachsens beratend begleiten. Sie stellt sich der Gemeinde in einem gesonderten Artikel näher vor.

Gottesdienste finden regelmäßig an allen Standorten statt. Auch darüber hinaus ist das lebendige Gemeindeleben durch vielfältige Aktivitäten und gemeindliche Angebote sichtbar. Im Namen des Presbyteriums danke ich allen, die das Gemeindeleben in vielfältiger Weise unterstützen.

Melanie Stöckl
Vorsitzende des Presbyteriums

PFARRERIN DOERTHE BRANDNER STELLT SICH VOR

Guten Tag!

Mein Name ist Doerthe Brandner. Seit dem 01. Oktober arbeite ich als Pfarrerin im „Pastoralen Dienst im Übergang“ in der Kirchengemeinde Kaiserswerth-Tersteegeen. Der Schwerpunkt meiner Aufgabe liegt darin, Sie, die Gemeinde und die ehrenamtlich und beruflich in und für diese Gemeinde Engagierten, in dem Prozess des Zusammenwachsens von ehemals zwei zu einer Gemeinde mit weniger Pfarrstellen zu begleiten.

Vor dem Hintergrund meiner Berufserfahrung und Zusatzausbildungen im Bereich von Coaching, Geistlicher Begleitung und Leitungshandeln in der Kirche unterstütze ich das Presbyterium, die Ausschüsse und Gruppen darin, die gemeinsame Perspektive als eine Gemeinde weiterzuentwickeln:

Wie kann Wertvolles und Gewachsenes diesen Prozess des Zusammenwachsens bereichern? Was darf sich verändern? Was ist dankbar zu verabschieden – vielleicht auch zu betrauern? Welche neuen Formen, Strukturen und Verantwortungsbereiche sind hilfreich?

Und in allem immer wieder das gemeinsame Nachdenken darüber: Was bedeutet der christliche Glaube als Grund, auf dem wir stehen, als Quelle, aus der wir schöpfen, und als Verheißung, die uns zieht, wie wir Gemeinde in Kaiserswerth, Wittlaer, Einbrungen, Kalkum, Lohausen, Stockum und Golzheim sein wollen?

In Gottesdiensten, bei Taufen, Trauerfeiern, Trauungen und an manchen anderen Stellen werden wir uns im Gemeindeleben begegnen.

Ich freue mich darauf. Ich bin gespannt auf diese Gemeinde und auf die Geschichten von Ihnen mit dieser Gemeinde. Ich bin sicher, dass ich selbst viel lernen werde.

Ich... – damit Sie einen kleinen Eindruck haben, wer dieses „Ich“ ist, mit dem ich hier spreche, füge ich einen kurzen Steckbrief bei:

Name: Doerthe Brandner

Alter: 61 Jahre

Wohnort: Tönisvorst

Familie: vier erwachsene Kinder (drei Söhne, eine Tochter) zwei Enkelkinder, verh. mit Pfr. J. Chr. Schmidt, Pfarrer der EKvW, getrennt lebend in bleibender familiärer und persönlicher Verbundenheit.

Berufliche Schwerpunkte bisher: Liturgie und Gottesdienst in traditionellen und neuen Formen, (gottesdienstliche und spirituelle) Arbeit mit Kindern und Konfis, Seelsorge und geistliche Begleitung, KSV-Mitgliedschaft in stellvertretender Position, Synodalbeauftragte für Seelsorge, Beratung und Supervision, Synodalbeauftragte für die Arbeit mit Prädikantinnen und Prädikanten, Mitarbeit in der Strukturentwicklung im Kirchenkreis und in der Region u.a.m.

Dinge, die mich froh machen: Urlaub in Frankreich, Bewegung und Sport – am liebsten Schwimmen, Arbeit in meinem Garten, Treffen mit der ganzen, weit verstreut lebenden Familie, Freundschaften u.v.m.

Das prägendste Buch für mich: Martin Buber, Ich und Du. Mit den beiden Sätzen daraus, die mich (fast) lebenslang begleiten: Alles wirkliche Leben ist Begegnung. Und: Der Mensch wird nur am Du zum Ich.

Mit Vorfreude auf das Leben dieser Gemeinde und auf viele Begegnungen grüße ich Sie herzlich,

Doerthe Brandner, Pfrin.

Presbyterium

Kirchengemeinde Kaiserswerth-Tersteegen

Hans Albrecht	0171-6204198
Claudius Bachmann	claudius.bachmann@ekir.de
Dr. Caroline Bastian	caroline.bastian@ekir.de
Nadine Beilfuß	65 09 63 00
Mirko Blüming	mirko.blueming@ekir.de
Ulrike Dembek	ulrike.dembek@ekir.de
Walter Ebner	02102-5790973
Nora Engels	nora.engels@ekir.de
Silvia Erwied-Meckel	0160-7474770
Dr. Christian von Halen	christian.von_halen@ekir.de
Beate Henter	40 41 13
Esther Irle	esther.irle@ekir.de
Frederike Kähler	frederike.kaehler@ekir.de
Nora Kast	nora.kast@ekir.de
Anette Lascho	95 13 96 50
Dr. Rolf Lichtner	0170-8381946
Jenny Müller	jennifer.mueller@ekir.de
Melanie Stöckl (Vorsitzende)	69 87 643 melanie.stoeckl@ekir.de
Christiane Wicht-Stieber	0172-2515592

Mitarbeiter-Presbyter

Oliver Becker	43 53 991
Uwe Filmann	60 27 78 21
Susanne Hiekel	0151-52727051

WEIHNACHTSGABE

Auch in diesem Jahr bitten wir bei der Weihnachtsgabe um Ihre Unterstützung für zwei wichtige Projekte: zum einen für unser „Jugendzentrum Teestube“ und zum anderen für den Verein „Für Kinder aus Weißrussland e.V.“

Im Düsseldorfer Norden gibt es nicht viele Orte, die den Kindern und Jugendlichen wie die Teestube offenstehen. Als offener Treffpunkt bietet sie täglich ab 13 Uhr die Möglichkeit, Gleichaltrige und Freunde zu treffen, sich im Gespräch, bei Musik, Sport oder Entspannung auszutauschen und dabei mitzubekommen, was andere beschäftigt, belastet oder begeistert. Neben Kicker, Billard und Tischtennis stehen viele kreative und technische Möglichkeiten zur Verfügung. Zugang zum Internet oder – ganz „old school“ – einfach ein Klön im Café sind Kontakt- und Kommunikationsangebote für alle.

für junge Menschen bei der Suche und dem Finden ihrer Identität und bei vielen anderen Lebens- und Glaubensfragen.

Besonders hervorzuheben ist die sozial-diakonische Ausrichtung der Teestube, die Kindern und Jugendlichen in schwierigen Situationen oder Lebensverhältnissen große Aktionsmöglichkeiten, einen niederschweligen Integrationsansatz und einen seelsorgerlichen Rückzugsraum bietet.

Mit all dem leistet die Teestube einen bedeutenden Beitrag zu gelingenden Bildungs- und Lebenswegen, zum sozialen Miteinander und zur diakonischen Ausstrahlung in unserem Umfeld.

Für Ihren – immer wieder sehr nötigen! – Beitrag zu dieser wertvollen Arbeit mit der diesjährigen Weihnachtsgabe danken wir Ihnen von Herzen!

Ihre
Stefan Irle / Daniel Kaufmann

Über den „offenen“ Bereich hinaus gibt es für verschiedene Altersgruppen, Interessen und Bedürfnisse angeleitete Angebote, darunter die beliebten Musik-, Theater-, Tanz- und Meditationsworkshops. Zudem ist die Teestube auch der Ort einer Übermittagsbetreuung für Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 bis 9.

Das Programm und die (freizeit-)pädagogischen Angebote der Teestube werden in enger Kooperation mit der gemeindlichen Jugendarbeit sowie den hauptamtlichen Mitarbeitern durchgeführt. Die Mitarbeiter der Teestube geben entscheidende Impulse

Von dem Verein „Für Kinder aus Weißrussland e.V.“ haben wir einen Brief des Vorsitzenden erhalten:

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

viele von Ihnen kennen bereits unseren kleinen Verein „Für Kinder aus Weißrussland e.V. Düsseldorf“. Vor inzwischen 17 Jahren wurde er von Lehrerinnen und Lehrern des Georg-Büchner-Gymnasiums gegründet – mit dem Ziel, weißrussische Kinder und Jugendliche mit schweren Behinderungen zu unterstützen. Seitdem konnten wir unzähligen Familien helfen, die dringend auf medizinische und therapeutische Hilfe angewiesen sind – denn in Weißrussland erhalten sie kaum Unterstützung durch offizielle Stellen.

Unser Hauptprojekt ist die Unterstützung von Kindern mit Cerebralparese und Mehrfachbehinderungen, die in der Reha-Klinik „Belorus“ im litauischen Druskininkai behandelt werden. Seit einigen Jahren helfen wir dort auch litauischen Kindern in der Reha-klinik „Saulutė“ („kleine Sonne“).

Auch in diesem Jahr konnten wir – dank Ihrer Hilfe und der Spenden der Schülerinnen und Schüler des Georg-Büchner-Gymnasiums beim Charity-Walk – Großes bewirken:

Mit den Spendengeldern haben wir eine große Menge an Mobilitäts- und Rehageräten angeschafft, darunter Rollstühle, Rollatoren, Stabilisierungsgeräte und viele weitere Hilfsmittel, die das Leben der Kinder und ihrer Familien spürbar erleichtern. Ein Teil davon wurde bei spezialisierten Firmen gekauft, ein weiterer Teil auf Messen erworben oder als Spende erhalten. Und ein großer Anteil von Sachspenden stammt von unseren langjährigen Unterstützerinnen und Unterstützern, die uns seit vielen Jahren treu begleiten – Ihnen gilt unser tief empfundener Dank!

Im Frühjahr und im Sommer konnten wir die Spenden (insgesamt 16 volle Europaletten) persönlich in die Rehaklinik nach Druskininkai begleiten: Wir waren diesmal zweimal in Litauen, um die Hilfsmittel an bedürftige Kinder und Familien zu übergeben. Was nicht sofort verteilt werden konnte, geben unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen vor Ort nach und nach kostenlos und direkt weiter. So erreicht jede Spende genau die Menschen, die sie am dringendsten brauchen.

Diese Begegnungen sind jedes Mal bewegend: Ein Rollstuhl bedeutet für ein Kind plötzlich Bewegungsfreiheit, eine Gehhilfe schenkt Sicherheit, ein Stabilisierungsgerät ermöglicht Teilhabe am Alltag. Ihre Spenden verwandeln sich in Lebensqualität, Hoffnung und Freude – sichtbar und greifbar.

Neben den Geldspenden, die wir für neue Anschaffungen und die Finanzierung der Transporte benötigen, werden besonders gebraucht: kindgerechte Rollstühle, Reha-Geräte, Hilfsmittel, Pflegeartikel, Ergotherapie- und Motorik-Spielzeug sowie Bastelmaterialien. Jede Spende – ob groß oder klein – hilft uns, die Kinder weiterhin gezielt zu unterstützen.

Im Namen aller Familien sagen wir von Herzen: Danke für Ihre Treue, Ihre Großzügigkeit und Ihr Vertrauen! Gemeinsam schenken wir den Kindern in Weißrussland und Litauen Hoffnung, Würde und Lebensfreude.

Ihr Verein „Für Kinder aus Weißrussland e.V. Düsseldorf“

Igor Sigov, der Vorstand

Bankverbindung für die Weihnachtsgabe

Evangelische Kirchengemeinde
Kaiserswerth-Tersteegen



IBAN DE38 3506 0190 1088 5230 39

Geben Sie als Verwendungszweck bitte „Weihnachtsgabe“ an. Die eingegangenen Spenden teilen wir hälftig unter den beiden Projekten auf. Wenn wir Ihnen eine Spendenbescheinigung ausstellen sollen, bitten wir Sie, Ihre Adresse bei der Überweisung zu ergänzen.



ADVENT UND WEIHNACHTEN

Digitaler Adventskalender 2025

Liebe Gemeinde,
in diesem Jahr gibt es keine Rätsel im Adventskalender auf der Webseite praktisch-glaube.de. Stattdessen möchte ich Ihnen biblische und familiäre Szenen rund um die Weihnachtsgeschichte aus verschiedenen Krippen und Krippenlandschaften zeigen. Die täglich wechselnden Bilder des Adventskalenders werden - wie vorher auch - in der Bilderbox zu sehen sein. Zusätzlich gibt es – tagesaktuell – eine Seite mit Erläuterungen zum Kontext der Bilder. Diese finden Sie, wenn Sie dem QR-Code folgen oder auch, wenn Sie im Menü der Webseite unter „Gottesdienst“ auf „Adventskalender 2025“ klicken. Viel Freude damit wünscht Ihnen Beate Henter



Tersteegenkirche

Adventskalender „Quartier 40474 - wo in der Vorweihnachtszeit Nachbarn Freunde werden“

Es ist etwas Besonderes los im Quartier 40474. Einige Kooperationspartner haben sich Veranstaltungen ausgedacht, die es ermöglichen, Nachbar/innen aus allen Altersgruppen zu treffen und sich miteinander auf die wunderbare Weihnachtszeit vorzubereiten. Im Adventskalender „Quartier 40474 - wo in der Vorweihnachtszeit Nachbarn Freunde werden“ sind viele Gelegenheiten zu finden, die uns aufmerksam für Menschen in unserem Umfeld machen, dazu verleiten, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich gemeinsam an unserer Nachbarschaft zu erfreuen. Unseren Adventskalender finden Sie auf den Webseiten der Gemeinde und im ausliegenden Flyer. Wir freuen uns, wenn Sie an unseren Veranstaltungen teilnehmen!



Infos:

Barbara Kempnich ☎ 43 41 66
(donnerstags 12.00–15.00 Uhr) oder
barbara.kempnich@ekir.de

Herzliche Einladung zu unserer diesjährigen **Seniorenadventsfeier** am Mittwoch, dem **17. Dezember 2025, um 14.30 Uhr** in unserem „Tersteegensaal“. Für unsere Planung ist es nicht notwendig, sich vorher anzumelden. Wir bereiten uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen vor.

Nur wenn Sie abgeholt werden möchten, bitten wir Sie, sich telefonisch bei Herrn Volker Busch ☎ 43 41 67 anzumelden.

Stadtkirche

Krippenspiel

Wer Lust hat, an Heiligabend die Weihnachtsgeschichte in der Stadtkirche lebendig werden zu lassen, ist bei unserem diesjährigen Krippenspiel genau richtig:

Die Proben finden statt am

Sonntag, 07.12. / 14.12.

Samstag, 20.12. jeweils 10.00 – 12.00 Uhr

Sonntag 21.12. Kostümprobe von 10.00 – 12.00 Uhr

Dienstag, 23.12. Generalprobe von 13.00 – 16.00 Uhr

Anmeldung Online unter praktisch-glaube.de > **Begegnung&Bildung** > **Anmeldungen** (nach erfolgter Anmeldung bekommen Sie sofort eine Bestätigung per Mail, wenn alles geklappt hat).

Jonakirche

Krippenspiel

Für den Familien-Gottesdienst am Heiligen Abend um 16.00 Uhr üben wir das Stück **Weihnachten „Pur“** ein, das neben einer Spielhandlung Gelegenheit zum Mitsingen von Liedern im Chor und Solos bietet. Probetermine sind jeweils **Freitag, 05. / 12. / 19.12.** sowie **Dienstag, 23.12. um 16.00 Uhr.**

Anmeldung und Infos:

Pfr. Daniel Kaufmann ☎ 432920

Heiliger Vorabend 2025

Jugendgottesdienst am Abend vor Heiligabend

Am Abend vor Heiligabend möchten wir dich einladen, gemeinsam mit vielen anderen Heimkehrerinnen und Heimkehrern, alten Freundinnen und Freunden sowie ehemaligen und aktuellen Teamerinnen und Teamern Weihnachten zu feiern.

Wir – das sind Jenny Müller, Frederike Kähler und Jonas Fladerer – laden am 23. Dezember 2025 um 17.00 Uhr in die Jonakirche ein, um gemeinsam Jugendgottesdienst zu feiern.

Im Anschluss wollen wir zusammen essen und in Tischgemeinschaften **Abendmahl feiern**. Ab etwa **18.00 Uhr** beginnt dann eine offene Phase – mal sehen, was entsteht. Vielleicht ziehen wir weiter, vielleicht bleiben wir einfach zusammen.

Wir freuen uns auf eine weihnachtliche Gemeinschaft und ein Wiedersehen kurz vor dem Fest!



WELTGEBETSTAG 2026 AUS NIGERIA



„Kommt! Bringt eure Last.“

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt

von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten.

In Kaiserswerth feiern wir den Weltgebetstagsgottesdienst in guter ökumenischer Tradition am Freitag, den **06. März 2026** in der **Mutterhauskirche**. Er beginnt **um 18.00 Uhr**. Ab **17.00 Uhr** laden wir zu Begegnung und Gesprächen bei einer Tasse Tee und Gebäck in den Raum unter der Orgelempore der Mutterhauskirche ein.

Um das Land des Weltgebetstags, seine Geschichte und die aktuelle Situation gerade der Frauen dort besser kennenzulernen, findet am Samstag, dem **28. Februar 2026 von 15.00 – 18.30 Uhr im Antoniushaus, Marienplatz** (nahe der Basilika) ein

Informationsnachmittag statt, auf dem wir uns auch mit den Liedern des diesjährigen Weltgebetstagsgottesdienstes vertraut machen wollen. Zum Abschluss stärken wir uns an einem Mitbring-Buffer. Bitte achten Sie auf die entsprechenden Hinweise in den Schaukästen und auf unserer Homepage.

In Stockum und Golzheim laden wir alle herzlich am Freitag, **06. März 2026 um 15.30 Uhr ins Gemeindehaus, Tersteegenplatz 1** ein. Nach dem Kaffeetrinken gibt es Informationen mit Wort und Bild über Nigeria. Um **17.00 Uhr** feiern wir in der Tersteegenkirche den Weltgebetstagsgottesdienst.

PS: Der Weltgebetstag ist keine Veranstaltung nur für Frauen, sondern alle – auch Männer – sind herzlich eingeladen!

EINLADUNG ZUR JUBELKONFIRMATION 2026

Alle Gemeindeglieder, die vor 50, 60 oder gar 65 und 70 Jahren konfirmiert wurden – an welchem Ort und in welcher Kirche auch immer – sind herzlich eingeladen zu einem Festgottesdienst am Palmsonntag, **29. März 2026 um 9.45 Uhr** in die **Stadtkirche**.

Für den Gottesdienst gibt es ein Vortreffen am Donnerstag, **05. März 2026 um 17.00 Uhr** im Gemeindehaus Fliednerstraße.

In Ermangelung aktueller Listen und Anschriften von Fort- und Zugezogenen bitten wir Sie darum, sich doch selbst bis zum 20. März 2026 im Gemeindebüro Fliednerstraße 6 (Kontaktdaten S. 29) anzumelden, damit wir uns entsprechend vorbereiten können. Haben Sie noch Kontakt zu Personen, die Interesse hätten, an diesem Jubiläumsgottesdienst teilzunehmen, dann geben Sie diese Informationen doch bitte weiter.

PASSIONSZEIT

Passionsandachten 2026

Alle, die die Passionszeit in liturgischer Weise begehen wollen, sind herzlich eingeladen zu den Passionsandachten der Kaiserswerther Schwesternschaft in der **Mutterhauskirche**, Zeppenheimer Weg 16. Sie finden statt am Aschermittwoch, den **18.02.** und dann jeweils dienstags, am **24.02. / 03.03. / 10.03. / 17.03. / 21.03. um 18.00 Uhr.**

LEIDENSCHAFT LEBEN

Konzertlesung zur Passion am **19.03.2026** in der Mutterhauskirche.

Das Duo 2Flügel erinnert mit Liedern und Geschichten an das Feuer der Liebe und an die Passion von Jesus. Die Konzertlesung schafft aktuelle Verbindungen und berührt existentiell bei eigenen Fragen. Mit ihrer besonderen Sprache erzählt Christina Brudereck vom Geheimnis rund um das Kreuz. Mit kunstvollem Klavierspiel, Improvisation und Gesang verleiht Ben Seipel dem Abend eine beeindruckende Vielfalt. Eine Stunde mit Worten und Musik. Zum Hören, Mitsingen, Nachdenken.



Christina Brudereck ist Theologin und Schriftstellerin. Sie verbindet Kultur, Menschenrechte und Theopoesie. Ben Seipel ist Pianist und Dozent an der Hochschule für Musik Köln. Seine Improvisationen sind inspiriert von Soul, Jazz und Klassik, Kinderliedern und Hymnen.

Beginn ist um 18.00 Uhr.

Karten zum Preis von 20 Euro können vorreserviert werden unter

KWD-Ehrenamt@kaiserswerther-diakonie.de

Veranstalter: Kaiserswerther Schwesternschaft

JUGENDARBEIT



Mädchenkreis Firestarter:

Im Mädchenkreis „Firestarter“ treffen sich Mädchen von 11 bis 14 Jahren, um gemeinsam Spiele zu spielen, kreativ zu werden und Challenges zu bewältigen.

Er findet (fast) wöchentlich mittwochs von 19.00 – 20.30 Uhr statt. Bitte meldet euch, wenn ihr das erste Mal vorbeikommen wollt, vorher bei Jugenddiakon Jonas Fladerer – manchmal wechseln wir spontan die Orte oder sind draußen unterwegs. Dann bekommt ihr auch alle Infos, die ihr braucht.

Die nächsten Termine:

03.12.2025 – Kaiserswerth	11.02.2026 – siehe Instagram
17.12.2025 – Lohausen	25.02.2026 – siehe Instagram
14.01.2026 – Kaiserswerth	04.03.2026 – siehe Instagram
21.01.2026 – Lohausen	11.03.2026 – siehe Instagram
28.01.2026 – Kaiserswerth	18.03.2026 – siehe Instagram
04.02.2026 – siehe Instagram	25.03.2026 – siehe Instagram

Schulungstermine

Schulungen	Für Wen?	Wann?
JuLeiCa-Ausbildung Modul 4	Angehende Teamer*innen	06. – 08. Februar 2026
JuLeiCa-Ausbildung Modul 1	Angehende Teamer*innen	29. – 31. Mai 2026
JuLeiCa-Ausbildung Modul 2	Angehende Teamer*innen	26. – 28. Juni 2026
JuLeiCa-Ausbildung Modul 3	Angehende Teamer*innen	13. – 15. November 2026
Präventionsschulung (komplett)	Teamer*innen	13. Juni 2026
Präventionsschulung (abends)	Teamer*innen	07. und 14. Juli 2026

Teamer- und Teamerinnentreffen 2026

Ab 2026 soll es mehr Möglichkeiten für die Teamerinnen und Teamer geben, sich zu vernetzen, kennenzulernen und als Gemeinschaft zusammenzuwachsen. Daher fangen wir bereits ab Januar an, uns alle zwei Wochen montags zu treffen. In der Regel treffen wir uns in der Fliednerstr. 6 in Kaiserswerth – wir werden aber auch die anderen Standorte der Gemeinde besuchen.

Eingeladen sind alle bestehenden Teamer*innen in der Jugendarbeit der Gemeinde und auch die angehenden Teamer*innen für die großen Freizeiten.

Wir treffen uns ab 19.00 Uhr und peilen ein Ende des Programms um 20.30 Uhr an.

Termine:

12.01./ 26.01./ 09.02./ 23.02./ 09.03./ 23.03.

Die verpflichtenden Vorbereitungstreffen für die Konfifahrt 2026 nach Bad Berleburg finden ab dem 23.02. vor den Teamer*innentreffen von 18.00 – 19.00 Uhr statt.

Weitere Termine:

09.03./ 23.03./ 13.04./ 27.04./ 11.05./ 01.06./
15.06./ 29.06./ 13.07.



Jugendgottesdienst in Lohausen am 25.01.2026

Am Sonntag, 25.01.2026 feiern wir in der **Jonakirche** einen Jugend-Gottesdienst. Diesen gestalten die Konfis des Jahrgangs 2026. Jugendgerecht findet der Gottesdienst nicht früh am Morgen, sondern in der Abenddämmerung um **17.00 Uhr** statt.

Viel mehr Vorgaben und Vorabinfos gibt es nicht – denn die Konfis sollen völlig frei sein in der Gestaltung des Gottesdienstes.

Von stille-umwobener Liturgie bis zur Live-Rap Show ist alles möglich – bist du auch gespannt was rauskommt? Dann komm vorbei!

Alle Infos gibt es in der Vorwoche auf Instagram.

Kids-Treff „Pen and Paper“

Tauche ein in eine fiktive Welt und erlebe zusammen mit deinen Freunden und Freundinnen ein Fantasy-Abenteuer im Dungeons&Dragons Style!

Zeit: mittwochs von 16.00 Uhr - 17.30 Uhr

Ort: Gemeindezentrum Tersteegenkirche
für Kinder von 8 – 11 Jahren.

- Rollenspiel
- Immer kreative Alternativen
- Zeit für deine Ideen
- Snacks und Getränke

Termine: 03./ 10. / 17. Dezember 2025

Infos: Jan Bertrams von der Teestube in Kaiserswerth,
Kontakt: bertrams@kaiserswerther-diakonie.de



Offener Jugendtreff

ein Angebot für alle zwischen 12 und 16 Jahren in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum Teestube. Jeden Mittwoch von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr könnt ihr ohne Voranmeldung einfach im **Jugendraum des Gemeindezentrums Tersteegenkirche** vorbeischaun und mitmachen!

VR-Brille, Werwolf, Billard, Kicker, Snacks und Getränke, Raum für deine Ideen.

Termine: 3. / 10. / 17. Dezember 2025

Infos: Jan Bertrams von der Teestube in Kaiserswerth
Kontakt: bertrams@kaiserswerther-diakonie.de

Die Angebote für den Standort Tersteegen für das Jahr 2026 befinden sich noch in der Planung. Hierzu bitte die Flyer und unsere Website beachten!

JUGENDZENTRUM „TEESTUBE“

Tägliche Angebote

Offener Treff

Mo–Fr: **14.00–21.00 Uhr**

für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
TT, Kicker, Billard, Flipper, Dart, Nintendo Switch & PS5, Getränke & Snacks, Internet

Übermittagsbetreuung

Mo–Fr: **12.00–16.00 Uhr** mit **Mittagessen** und einer anschließenden **Hausaufgabenbetreuung**

Wöchentliche Angebote

Kung-Fu-Toa

Mo, **18.00–19.30 Uhr**

Kurs für Kinder & Jugendliche mit Reza & Michael

Vocal-Coaching

Do, **17.00–18.30 Uhr**

Für Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren

Bandprojekt & Teestuben-Tonstudio auf Anfrage

Für Nachwuchsmusiker ab 12 Jahren

Weitere Angebote

Action Friday Spiel- & Kreativangebot

für 8–12-Jährige freitags von 14.30–16.00 Uhr
Creative Workshops & more

Samstagsöffnungen

Die Teestube hat auch regelmäßig an Wochenenden auf! Termine bis April mit wechselnden Angeboten: **13.12. / 10.1. / 14.2. / 14.3. / 11.4. jeweils 14.00–18.00 Uhr**. In dieser Zeit können auch Partys für junge Leute bis 15 Jahren in den Räumen der Teestube gefeiert werden.

TEESTUBE

Die Teestube ist eine Jugendfreizeiteinrichtung der Kaiserswerther Diakonie, die in Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Kaiserswerther-Tersteegen betrieben wird. Sie bietet einen offenen Treffpunkt mit einer Übermittagsbetreuung, vielfältigen Freizeitmöglichkeiten, speziellen Gruppenangeboten und regelmäßigen Veranstaltungen.

Kontakt:

Jugendzentrum Teestube
Alte Landstraße 179l
(Diakoniegelände)
40489 Düsseldorf

Petra Schäfer,
Stefan Irle,
Svenja Niedergriese,
Jan Bertrams

☎ **0211 / 479 04 97**

mail@jugendzentrum-teestube.de
www.jugendzentrum-teestube.de

FREIZEITEN UND TERMINE 2026

Ferienangebote	Für Wen?	Wann?
Kinderfreizeit 2026	Kinder von 8 – 12 Jahren	07. – 12. April 2026
Sommer-Düsselferien Kids	Kinder von 8 – 12 Jahren	20. – 24. Juli 2026
Sommer-Düsselferien Teens	Jugend von 13 – 16 Jahren	27. – 31. Juli 2026
Konfigfreizeit Bad Berleburg 2026	Konfis	18. – 24. Oktober 2026
Baltrumfreizeit 2026	Jugend von 14 – 16 Jahren	25. – 31. Oktober 2026

Kinderfreizeit 2026

07. bis 12. April 2026 | Für Kinder von 8–12 Jahren 350 Euro | 25 Plätze

In den Osterferien 2026 laden wir Kinder im Alter von 8–12 Jahren herzlich zu unserer Kinderfreizeit ein. Dieses Mal steht alles unter dem Thema

„Paulus – Abenteuer im Auftrag Gottes“.

Gemeinsam begeben wir uns auf eine spannende Reise durch das Leben des Apostels Paulus. Wir begleiten ihn auf seinen Missionsreisen, erleben mit ihm aufregende Abenteuer und entdecken, wie Mut, Vertrauen und Glaube unser Leben verändern können.

Neben den biblischen Geschichten erwarten die Kinder abwechslungsreiche Spiele, kreative Workshops, gemeinsames Singen, gemütliche Abende am Lagerfeuer und viel Zeit für Freundschaften und Gemeinschaft.

Die Freizeit findet vom 7. bis 12. April 2026 in der **DJH Essen im Stadtteil Werden**, direkt im Grünen statt. Der Teilnahmebeitrag beträgt 350 Euro und beinhaltet Unterkunft, Verpflegung und das gesamte Programm. Es stehen 25 Plätze zur Verfügung. Für die Anreise werden wir Fahrgemeinschaften bilden, sind aber auf Unterstützung aus der Elternschaft angewiesen.

Die Anmeldung findet online statt unter **praktisch-glaube.de > Begegnung & Bildung > Freizeiten** (nach erfolgter Anmeldung bekommen Sie sofort eine Bestätigung per Mail, wenn alles geklappt hat).

Wir freuen uns auf eine erlebnisreiche Woche mit vielen großen und kleinen Abenteuern – und darauf, gemeinsam mit Paulus zu entdecken, was es heißt, im Auftrag Gottes unterwegs zu sein.

Für Rückfragen steht Ihnen Jugenddiakon Jonas Fladerer zur Verfügung. **jonas.fladerer@ekir.de**.

FSJ STELLENAUSCHREIBUNG

Unsere Gemeinde ist im Aufbruch und auch die Kinder- und Jugendarbeit wandelt sich. Um diesen Wandel zu gestalten, braucht es engagierte junge Menschen, die Lust haben mit anzupacken und sich einzubringen. Daher vergeben wir – die evangelische Kirchengemeinde Kaiserswerth-Tersteegen – zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ).

Wenn du Lust hast, deine Zeit und deine Energie nach deinem Schulabschluss in die Kinder- und Jugendarbeit zu investieren, bist du bei uns genau richtig!



Was erwartet dich:

- Die Möglichkeit, deine kreativen Ideen in die Tat umzusetzen und die Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde mitzugestalten
- Projekt- und Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche sowie Vorbereitung und Mitgestaltung von Kinder- und Jugendfreizeiten
- Angebote zur Vernetzung mit anderen FSJler*innen im Rheinland
- Begleitung und Anleitung durch Jugenddiakon Jonas Fladerer
- Ein Taschengeld von 450€ und 30 Tage Urlaub
- JuLeiCa-Zertifikat und Abschlusszeugnis

Welche Anforderungen gibt es:

- Offenheit, über Glaubensthemen zu sprechen
- Ein wenig Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Zeitliche Flexibilität, da einige Angebote abends und am Wochenende stattfinden
- Einen Führerschein Klasse B (wäre toll, ist aber kein Muss!)

Ein FSJ dauert mindestens sechs Monate, maximal ein ganzes Jahr. Der Beginn ist flexibel. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Bei Fragen kannst du dich jederzeit bei unserem Jugenddiakon Jonas Fladerer melden (per Mail: jonas.fladerer@ekir.de oder Mobil: 0152 03390554).

Wir freuen uns über deine Bewerbung an personal-kaiserswerth-tersteegen@ekir.de.

Der Evangelische Kirchenkreis Düsseldorf verfolgt offensiv das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen schwerbehinderter bzw. gleichgestellter behinderter Menschen sind erwünscht. Allgemeine Informationen über die Ev. Kirchengemeinde Kaiserswerth-Tersteegen findest Du auf unseren Websites: www.praktisch-glaube.de und www.tersteegen-kirche.de.

Adventskranzbinden

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder an, dass Sie bei weihnachtlichem Gebäck und Getränken in netter Runde Ihren Adventskranz binden können.

Das Adventskranzbinden findet am **29. November 2025** von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr im **Gemeindezentrum Tersteegenplatz 1** statt.

Kostenbeitrag:

10 € für Zweige, Blumendraht, Deko etc.

Bitte melden Sie sich über die Homepage www.tersteegen-kirche.de zu dieser Veranstaltung an.
Kontakt: familienarbeit-tersteegen@ekir.de

Familienkirche: Kirche Kunterbunt 06.12.2025

Stellen Sie sich eine Kirche vor, in der nicht alle brav und still sitzen müssen. Ein Gottesdienst, bei dem es laut, fröhlich und bunt zugehen darf – und bei dem Kinder genauso wichtig sind wie Eltern, Paten und Großeltern.

Am **Nikolaustag, dem 6. Dezember, von 10.00 bis ca. 13.00 Uhr**, wird es wieder kunterbunt in der Gemeinde – dieses Mal in der **Tersteegenkirche**. Kirche Kunterbunt ist ein Vormittag voller Leben, Lachen und Glauben. Hier steht nicht die Predigt im Mittelpunkt, sondern das gemeinsame Erleben: miteinander kreativ sein, Geschichten hören, Lieder singen, spielen, entdecken und gemeinsam essen.

Gemeinsam möchten wir die Adventszeit aufwühlen, alte Traditionen weiterführen, aber auch neuen Ideen am Nikolaustag eine Chance geben. Im Anschluss möchten wir voller Schwung unseren Nachbarinnen und Nachbarn Freude bereiten und gebackene Engel in Stockum verteilen.

Kirche Kunterbunt ist Kirche zum Mitmachen

– offen, fröhlich und einladend für die ganze Familie. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit!

Sie und Ihre Familien dürfen gerne spontan kommen – wenn Sie im Vorfeld aber Jonas Fladerer oder Pfarrerin Petra Brunner Bescheid geben können, erleichtert das die Essensplanung.

Kinderbibelmorgen

Einmal im Monat treffen wir uns **samstags**, um gemeinsam **Kinderbibelmorgen** zu feiern.

Wir beginnen um **9.30 Uhr** im **Gemeindehaus Fliegerstraße** mit einem gemeinsamen Frühstück. Danach tauchen wir **bis 12.00 Uhr** kreativ, spielerisch, hörend und bastelnd in spannende Geschichten von **Gott und Jesus** ein.

Termine: 24.01./28.02.

Am Sonntag nach unserem Kinderbibelmorgen präsentieren wir unsere Ergebnisse im **Familiengottesdienst in der Stadtkirche um 9.45 Uhr** der ganzen Gemeinde.

Taufe 2026

Bei der Taufe spüren wir das frische Wasser auf der Stirn, wir gehören dazu, sind Gottes Kinder, werden gesegnet, bekennen uns zu Jesus, gehören zur weltweiten Gemeinde ...

Ich freue mich, wenn du oder Sie sich überlegen, sich taufen zu lassen. Gerne können wir uns treffen und darüber sprechen. Schreiben Sie mir eine E-Mail oder rufen einfach an (petra.brunner@ekir.de; ☎ 0176/76685829).

In unserer Gemeinde werden Menschen in Einzelgottesdiensten, v.a. am Samstag, in gemeinschaftlichen Taufgottesdiensten mit bis zu drei Täuflingen und im Rahmen von Sonntags- und Festgottesdiensten getauft. Sie können sich an unseren drei Standorten (Jonakirche, Tersteegenkirche oder Stadtkirche) taufen lassen. Prädikant:innen oder Pfarrpersonen können eine Taufe im Rahmen eines Gottesdienstes mit Ihnen planen.

Hier finden Sie Terminvorschläge und wenn kein Ort für den Taufgottesdienst genannt ist, dann können wir zusammen planen, ob die Taufe in der Jonakirche, der Tersteegenkirche oder der Stadtkirche stattfinden soll.

Jede Taufe bei uns in der Gemeinde ist etwas ganz Besonderes und wir freuen uns auf das Fest mit Ihnen.

Sa. 10.01.2026

10.00 Uhr; 11.00 Uhr; 12.00Uhr - Einzeltaufen

So. 11.01.2026

9.45 Uhr (Stadtkirche);

11.00 Uhr (Tersteegenkirche) –

Taufen im Gemeindegottesdienst

Sa. 21.02.2026

11.00 Uhr – gemeinsamer Taufgottesdienst mit bis zu drei Täuflingen

So. 22.02.2026

11.00 Uhr (Tersteegenkirche) –

Taufen im Gemeindegottesdienst

Sa. 14.03.2026

10.00 Uhr; 11.00 Uhr; 12.00Uhr - Einzeltaufen

So. 05.04.2026

5.00 Uhr im Auferstehungsgottesdienst am Ostermorgen (Tersteegenkirche), 9.30 Uhr im Osterfestgottesdienst (Stadtkirche)

Mo. 06.04.2026

11.00 Uhr im Oster-Familiengottesdienst

Sa. 09.05.2026

11.00 Uhr – gemeinsamer Taufgottesdienst mit bis zu drei Täuflingen

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Stadtkirche

21. Dezember
„Ceremony of Nine Lessons and Carols“ – ein weihnachtlicher Singegottesdienst in englischer Sprache

26. Dezember
Festlicher Weihnachtsgottesdienst mit dem Männerchor „Vox Plena“

29. März
Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Einladung an alle, die vor 50, 60 oder gar 65 und 70 Jahren konfirmiert wurden – egal an welchem Ort und in welcher Kirche (siehe S. 17)

Jonakirche

26. Dezember
Gottesdienst mit bes. Musik von „Morris open“

18. Januar
18.00 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung des Pfarrerehepaars Ute und Daniel Kaufmann in den Ruhestand mit Entpflichtung durch Synodalassessor Dr. Fricke und anschließendem Beisammensein

08. Februar
18.00 Uhr Abendgottesdienst mit bes. Musik

08. März
18.00 Uhr Jugendgottesdienst mit Überreichung der Juleica-Zertifikate

15. März
18.00 Uhr Abendgottesdienst mit bes. Musik

Tersteegenkirche

26. Dezember
11.00 Uhr Weihnachtlicher Gottesdienst mit dem Tersteegenorchester. Es musizieren Schüler*innen der Tersteegenmusikschule. Alle, die ein Instrument spielen, sind herzlich eingeladen, dazukommen und mitzuspielen!

Graf Recke Kirche

07. Dezember
9.45 Uhr Adventsgottesdienst mit Musik vorbereitet vom Team der Gottesdienstwerkstatt

14. Dezember
11.00 Uhr Gottesdienst mit der Irish Folkband „Ballytobin Gathering“

04. Januar
9.45 Uhr Gottesdienst zum Thema der Jahreslosung Offb. 21,5 - vorbereitet vom Team der Gottesdienstwerkstatt

01. Februar
9.45 Uhr Gottesdienst zum Thema „Der Mensch sieht, was vor Augen ist, Gott aber sieht das Herz an.“ – vorbereitet vom Team der Gottesdienstwerkstatt

01. März
9.45 Uhr Gottesdienst zum Thema „Die Zukunft ist offen.“ – vorbereitet vom Team der Gottesdienstwerkstatt

Mutterhauskirche

14. Dezember

Gottesdienst zum 3. Advent mit dem Flötenkreis

31. Dezember

Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresende mit besonderer Segenshandlung.

11. Januar

Gottesdienst zum Thema der Jahreslosung Offb. 21,5

08. Februar

Thema „Nostalgie im Wüstensand auf dem Weg ins neue Land“. Ein etwas anderer Gottesdienst für Junge und Junggebliebene - mit Liedern, die nicht im Gesangbuch stehen, mit geistreichen Texten, Gelegenheit zum Lachen, zum Innehalten, mit einer „Bütten-Predigt“. Sie können gerne kostümiert kommen. Was alle auf jeden Fall mitbringen müssen: Humor und etwas mehr Zeit als die üblichen 60 Minuten. Mit Pfrin. i.R. Ulrike Heimann und Pfr. Peter Krogull und der Kaiserswerther Karnevals-Band „Die Stink-Fööss“.

BESTATTUNGEN
Familie Klucken



Unsere Leistungen

- Erd-, Feuer-, Urnen- und Raumbestattungen
- Weltweite Bestattungen und Überführungen
- Individuelle Bestattungsformen
- Eigener Trauerdruck
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Beratung auf Wunsch bei Ihnen zu Hause

Bestattungen Familie Klucken GmbH
Fahner Str. 11 · 40489 Düsseldorf Angermund
Mündelheimer Str. 53 · 47259 Duisburg-Huckingen
Telefon: 0203 | 747994
info@bestattungen-klucken.de
www.bestattungen-klucken.de



Gemeindebüro Kaiserswerth

Mo, Mi, Do und Fr 9.00–15.00 Uhr
Di 9.00–18.00 Uhr
In den Schulferien:
Mo–Fr. 10.00–15.00 Uhr

Fliednerstraße 6, 40489 Düsseldorf
Gabriele Grefen
☎ 40 12 54 / Fax: 408 98 16
kaiserswerth@ekir.de

Pfarrer und Pfarrerrinnen der Gemeinde

Pfrn. Dr. Petra Brunner
☎ 0176 76685829

Pfr. Daniel Kaufmann
Pfrn. Ute Kaufmann
Im Lohausen Feld 55,
40474 Düsseldorf
☎ 432920

Pfarrerin im Pastoralen Dienst im Übergang

Pfrn. Doerthe Brandner
☎ 01578 8971165

Stadtkirche Kaiserswerth

Fliednerstr. 12
Küster Uwe Filmann
☎ 60 27 78 21

Jonakirche

Niederrheinstr. 128

Tersteegenkirche

Tersteegenplatz 1
Küster Oliver Becker
☎ 435 39 91

Weitere Kirchen:

Mutterhauskirche

Zeppenheimer Weg 18
Küsterin Barbara Günther
☎ 43 70 874
Pfrn. i.R. Ulrike Heimann
☎ 200 73 54

Graf Recke Kirche

Einbrunger Str. 62
Küsterin Emma Sebold ☎ 40 80 237
Pfr. bei der Graf-Recke-Stiftung
Dietmar Redeker
☎ 40 55 - 19 50

Friedhofsverwaltung

Stefan Irle
☎ 60 27 78 42 oder
☎ 0177-7170543
Fax: 408 98 16
friedhofsverwaltung@praktisch-glaube.de

Kirchenmusik

Kirchenmusikdirektorin (KMD)
Susanne Hinkel
Fliednerstr. 14, 40489 D'dorf
☎ 0151 - 5272 7051
Kirchenmusikerin
Yoeang Kim-Bachmann
☎ 16 39 14 49

Evangelische Beratungsstelle Kaiserswerth

Arnheimer Str. 31
☎ 41 60 89 21

Kindertagesstätten der Diakonie Düsseldorf

Niederrheinstr. 128, 40474 D'dorf
Leiterin: Silvia Tepasie
☎ 43 33 41

Tersteegen KiTa und Familienzentrum
Tersteegenstraße 84d
Leiterin: Annett Müller
vor 9 Uhr und ab 13 Uhr
☎ 454 43 46 10

Kindertagesstätten der Kaiserswerther Diakonie

Fliednerstr. 22-24
Leiterin: Diana Thewes
☎ 47 95 41 74 7

Geschwister-Aufricht-Straße 3
Leiterin: Anna Dees
☎ 40 93 370

Birkenhaus
Leiter: Thomas Schadt
☎ 40 93 180

Zeppenheimer Weg 7i
Leiterin: Claudia Filitz
☎ 40 93 821

Kindertagesstätte der Graf Recke Stiftung

Einbrunger Str. 60, 40489 D'dorf
Leiterin: Heike Ogrinz
☎ 23 98 510



EvKKD-Kirchengemeinde Kaiserswerth-Tersteegen

Bank für Kirche und Diakonie Dortmund
IBAN: DE38 3506 0190 1088 5230 39
BIC: GENODED1DKD

Ev. Stiftung Jugend in der Kirche

Bank für Kirche und Diakonie Dortmund
IBAN: DE91 3506 0190 1011 2020 27
BIC: GENODED1DKD

Abkürzungen

A	Abendmahl
A/S	Abendmahl mit Saft
BeG	Besondere Gottesdienste
FGD	Familiengottesdienst
FH	Friedhof Leuchtenberger Kirchweg
GDW	Gottesdienstwerkstatt
JoSi	JonaSingers
K	Kantorei Tersteegenkirche
KC	Kirchen-Café
KiKa	Kinderkantorei
KK	Kantorei Kaiserswerth
KM	Kammermusik
SCH	Schola
T	Taufgottesdienst
TA	Tischabendmahl

Gottesdienstplan - Dezember 2025 – März 2026

Dat.	Stadtkirche 9.45 Uhr		Jonakirche 11.00 / 18.00 Uhr	
30.11.	Grashof	KK	11.00 Uhr Kaufmann	JoSi
07.12.	Brandner		-----	
14.12.	-----		18.00 Uhr Kaufmann	JAZZ
21.12.	Lessons and Carols	BeG	18.00 Uhr Kaufmann	JoSi
24.12.	16.00 Uhr Kindermorgenteam 17.30 Uhr Dr. Brunner 23.00 Uhr Müller	KiKa Band KM KK	14.30 Uhr Kaufmann 16.00 Uhr Kaufmann 18.00 Uhr Kaufmann	KM
25.12.	Grashof	KM	-----	
26.12.	Brandner	VP	11.00 Uhr Kaufmann	MO
28.12.	Dr. Brunner		-----	
31.12.	-----		18.00 Uhr Kaufmann	
01.01.	-----		-----	
04.01.	Grashof		-----	
11.01.	Dr. Brunner		11.00 Uhr Teetz	
18.01.	-----		18.00 Uhr Kaufmann Verabschiedung	
25.01.	Team des Kinderbibelmorgens	FGD	18.00 Uhr Fladerer	JGD
01.02.	Dr. Lüders	KK	-----	
08.02.	Weiß		18.00 Uhr Weiß	BeG
15.02.	-----		-----	
22.02.	Team des Kinderbibelmorgens	FGD	18.00 Uhr Müller	JAZZ
01.03.	Grashof		-----	
06.03.	-----		-----	
08.03.	-----		18.00 Uhr Fladerer	JGD
15.03.	Vorstellung der KonfirmandInnen		18.00 Uhr Müller	BeG
22.03.	Grashof		-----	
29.03.	Brandner Jubelkonfirmation	KM	Vorstellung der KonfirmandInnen	

Tersteegenkirche 11.00 Uhr	Graf Recke Kirche 9.45 / 11.00 Uhr	Mutterhauskirche 11.00 Uhr	Dat.
Dr. Brunner	9.45 Uhr Redeker	Heimann mit Kita Birkenhaus FGD	30.11.
Brandner	9.45 Uhr Team der GDW	BeG ----- (Konzert)	07.12.
Dr. Brunner	11.00 Uhr Redeker	BeG Heimann	BeG 14.12.
-----	9.45 Uhr Redeker	Dr. Stückrath/Grießl	21.12.
15.30 Uhr Dr. Brunner 17.00 Uhr Gieseler 23.00 Uhr -----	17.00 Uhr Redeker	FGD 16.00 Uhr Heimann 18.00 Uhr Heimann	FGD KK SCH 24.12.
-----	-----	Dr. Stückrath	25.12.
Kim-Bachmann	-----	-----	26.12.
-----	-----	-----	28.12.
-----	18.00 Uhr Redeker	18.00 Uhr Heimann/ Sr. Emmanuela Kohlhaas	BeG 31.12.
15.00 Uhr Brandner	-----	-----	01.01.
Gieseler	9.45 Uhr Team der GDW	BeG 18.00 Uhr Betstunde Grießl	A 04.01.
Dr. Brunner	-----	Heimann	BeG 11.01.
-----	9.45 Uhr Redeker	A/S KC Marquardt	18.01.
Grashof	-----	Dr. Stückrath	25.01.
Brandner	9.45 Uhr Team der GDW	BeG 18.00 Uhr Betstunde Dr. Stückrath	A 01.02.
-----	11.00 Uhr Redeker	FGD Heimann/Krogull	BeG 08.02.
Gieseler	9.45 Uhr Redeker	A/S KC -----	15.02.
-----	-----	Grießl	22.02.
-----	9.45 Uhr Team der GDW	BeG 18.00 Uhr Betstunde Taake	A 01.03.
17.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag	-----	18.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag	06.03.
Fuchs	11.00 Uhr Redeker	FGD Heimann	A 08.03.
-----	9.45 Uhr Redeker	A/S KC Marquardt	15.03.
Vorstellung der KonfirmandInnen	-----	Grießl	22.03.
Gieseler	-----	Dr. Stückrath	29.03.



Gemeindebüro Tersteegen

Di
Mi, Fr

9.00–16.00 Uhr
9.00–12.00 Uhr

Tersteegenplatz 1, 40474 Düsseldorf
Claudia Wagener
☎ 43 41 66
tersteegenkgm@evdus.de

Jugendbüro Kaiserswerth

Jugenddiakon Jonas Fladerer
☎ 01520 33 90 554
jonas.fladerer@ekir.de

jugend-kaiserswerth-tersteegen
@ekir.de

Kinderbibelmorgen Kaiserswerth

Esther Irle
Esther.irl@ekir.de

Jugendzentrum „Teestube“

Alte Landstr. 179 I, 40489 D'dorf
Petra Schäfer, Stefan Irle, Jan Betrams
☎ 47 90 497

Familienarbeit Tersteegen

Nora Kast und Ina Jahnke
Familienarbeit-tersteegen@ekir.de

Aktive Nachbarschaft

G. Zimmermann ☎ 40 80 416
B. Klostermann-Stelkens ☎ 40 05 63
nachbarn.kw-kaiserswerth-
tersteegen@ekir.de

Quartiersentwicklerin Tersteegen

Barbara Kempnich
☎ 43 41 66
barbara.kempnich@ekir.de

Seniorenarbeit Tersteegen

Volker Busch
☎ 43 41 67
volker.busch@ekir.de

Tersteegen-Musikschule e.V.

Vorsitzende Simone Haußmann-Post
musikschule@tersteegenkirche.de

Kirchmeisterbüro Tersteegen

Christa Busch
☎ 43 53 995

Walter-Kobold-Haus Seelsorge

Pfarrer Dietmar Redeker
☎ 40 55 - 19 50

Florence-Nightingale-Krankenhaus Seelsorge

Pfarrer Dr. Ulrich Lüders ☎ 40 92 308

Ehrenamtliche Seelsorge

Dr. Ingeborg Hardin
☎ 0152 59 06 53 16
drihardin@yahoo.de

Hans Albrecht

☎ 0171 620 41 98
hans.albrecht@ekir.de

Renja Lüer

renjalueer@web.de

Ökumenische Hospizgruppe Kaiserswerth

Suitbertus-Stiftsplatz 11
☎ 40 54 492

Ev. Kirchenkreis Düsseldorf

Hohe Straße 16, 40213 D'dorf
☎ 9 57 57-0

Ansprechstelle bei Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung

Claudia Paul
☎ 456 23 91
claudia.paul@ekir.de



Stiftung „Leben in Tersteegen“

Vorsitzende Stefanie von Halen
Kuratorin Pfrin. i.R. Felicitas Schulz-Hoffmann
☎ 43 11 30

Spendenkonto bei der kd-bank:
IBAN: DE18 3506 0190 0000 3123 12
BIC: GENODE1DKD

SENIORENFREIZEIT 2026

Auch im nächsten Jahr wird es wieder eine Senioren-Freizeit geben.

Wir fahren vom **06.06.2026 bis zum 13.06.2026** nach **Bad Westernkotten**. Der Preis für diese Fahrt beträgt 570,90 €. Unser Quartier, das Kurhotel „Wall-Café“, liegt in ruhiger Lage, abseits vom Verkehr, nur ca. 10 Minuten Fußweg vom Kurpark entfernt. Sie wohnen in einem modern eingerichteten Einzel- oder Doppelzimmer mit Dusche, WC, Fernsehanschluss und Telefon. Ein Aufzug hilft, lästiges Treppensteigen zu „umfahren“. Wir haben einen eigenen Speiseraum, in dem wir sehr schmackhaft beköstigt werden (Vollpension).

Im Ort gibt es die „Hellweg-Sole-Thermen“, ein Thermalbad mit über 700 qm Wasserfläche. Zwei Gradierwerke im Kurpark laden zum tiefen Durchatmen ein und fördern das Wohlbefinden. Wir möchten viel Zeit miteinander erleben, ob bei den Mahlzeiten, den Spaziergängen, z.B. zum Kurpark oder bei den geselligen Treffen am Abend mit schönen Spielen. Zum Programm gehört auch die „Abendkonferenz“ nach dem Abendessen und ein Halbtagesausflug.

Die Nachfrage nach dieser Fahrt war direkt so groß, dass nur noch wenige Plätze frei sind.

Anmeldeformulare liegen in den Gemeindehäusern aus. Weitere Informationen zur Freizeit erhalten Sie von Volker Busch, ☎ **43 41 67**

Kaiserswerther Sportverein von 1966 e. V.



Ich will auch!

NA KLAR, WIR BEWEGEN AUCH SIE LIEBE ELTERN.

Infos unter www.ksv-duesseldorf.de oder Telefon 0211- 27 12 402

Fitness, Ballsport, Walken, Pilates, Yoga, Progr. Muskelentspannung, Tischtennis, Badminton, Jazztanz/HipHop, Bodystyling, Damengymnastik, Herrengymnastik, Rückengymnastik, Volleyball, Fussball, Basketball, Kinder-Turnen, Lauftreff, Walking, Nordic-Walking, Zumba, Fahrrad- und Wandertouren, Karate, Tai Chi und Feldenkrais u.v.m.



Stadtkirche

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in der Fliednerstraße 6 statt.

Montags

- 10.00 Uhr Mach mit Café (jeden 4. Montag im Monat, Aktive Nachbarschaft)
- 12.30 Uhr Sitzgymnastik für Seniorinnen und Senioren
(wöchentlich, U. Dembek, bitte anmelden ☎ 401254)

Dienstags

- 12.00 Uhr Mahlzeit in der Nachbarschaft (wöchentlich, Aktive Nachbarschaft)
Café Schuster, Klemensplatz 5
- 14.30 Uhr Denken und Bewegen (jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, KWD, A. Furthmann)
Treffpunkt vor der ehemaligen Diakoniebuchhandlung
- 14.30 Uhr Spieletreff (jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, KWD, A. Furthmann) Fronberghaus

Mittwochs

- 15.00 Uhr Kommen und Gehen:
26.11. / 03.12. / 10.12. / 14.01. / 28.01. / 11.02. / 25.02. / 11.03.

Donnerstags

- 10.30 Uhr Brunch (jeden 2. Donnerstag im Monat),
im Stammhaus, Kaiserswerther Markt 32, bitte anmelden ☎ 47954108
- 12.00 Uhr Schnacken und Schmausen: **04.12. / 05.02. / 05.03.**, bitte anmelden ☎ 40 12 54

Freitags

- 10.00 Uhr Boule spielen (wöchentlich, Aktive Nachbarschaft) Treffpunkt unter der Klemensbrücke
- 12.00 Uhr Mahlzeit in der Nachbarschaft (wöchentlich, Aktive Nachbarschaft)
Casa Massimo, Kaiserswerther Markt 19

Jonakirche

Montags

- 15.00 Uhr Töpfern / Seidenmalerei (wöchentlich, Ch. Baltruschat, I. Krywalsky,
bitte anmelden: ☎ 29 361 021)

Mittwochs

- 15.00 Uhr Café Jona / Seniorenkreis: **03.12. / 21.01. / 04.02. / 18.02. / 04.03. / 18.03.**
- 15.00 Uhr Gesellschaftsspiele: **14.01. / 11.02. / 11.03. / 01.04.**

Tersteegenkirche

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im evangelischen Gemeindehaus (Tersteegenplatz 1) statt. Telefonische Rücksprache und weitere Infos bei: Volker Busch ☎ 434167 / 0163 1328249

Montags

- 11.00 Uhr KAHA-Training
- 11.00 Uhr Mitbring-Frühstück der Nachbarinnen und Nachbarn (1. Montag im Monat):
01.12. / 05.01. / 02.02. / 02.03.
- 15.00 Uhr Spiel-Café

Dienstags

- 10.00 Uhr Kultur & Kaffee – Offener Treff (Standort Golzheim)
- 10.30 Uhr Sturzpräventionsgymnastik mit Kraft- und Balancetraining
- 15.00 Uhr Tanzen im Sitzen „Bewegung zu schöner Musik und im Einklang mit der Gruppe“
- 15.00 Uhr Internet-Café – Offener Treff (Standort Golzheim)

Mittwochs

- 10.30 Uhr Impulse von Kopf bis Fuß (mit Humor)
- 10.00 Uhr Internet-Café – Offener Treff (Standort Golzheim)
- 15.00 Uhr Gesprächskreis (1x im Monat): **10.12. / 14.01. / 11.02. / 18.03.**
- 17.00 Uhr Frauenrunde (1x im Monat, am 1. Mittwoch)
- Literatur-Treff: Lesen - Erzählen - Genießen: **26.11. (Lese-Empfehlungen) / 21.01. (engl. Frauenliteratur) / 25.02. (Krimi-Lesung) jeweils 15.00 Uhr und 25.03. 18.30 Uhr**

Donnerstags

- 10.00 Uhr Café „kostbar“ (1x im Monat): **04.12. / 08.01. / 05.02. / 05.03.**
- 10.30 Uhr Café „Schubs-Engel“ (1x im Monat): **15.01. / 12.03.**
- 11.00 – 13.00 Uhr Tischtennis (Standort Golzheim)
- 15.00 Uhr Frauenkreis (14-tägig): **27.11. / 11.12. / 08.01. / 23.01. / 05.02. / 19.02. / 05.03. / 19.03.**

Freitags

- 10.00 Uhr Café Muckefuck (Begegnungs-Café für Menschen mit Demenz - nur mit Voranmeldung)
- 14.00 Uhr Doppelkopf (Standort Golzheim)
- 19.00 Uhr „Winter-Disco“: **23.01.**

TERSTEEGENKIRCHE

Sie sind zu den nachfolgenden Veranstaltungen
alle herzlich eingeladen!

Café „Schubs-Engel“

Infos: Volker Busch ☎ 43 41 67

Einmal im Monat donnerstags von 10.30–12.00 Uhr
im Gemeindehaus Tersteegenplatz 1

15.01. „Zuversicht beflügelt.“

Mit Dr. Maria Kempnich

12.03. „Spielen verbindet“ N.N.

Literaturtreff: Lesen/ Erzählen/Genießen

Infos: Barbara Kempnich ☎ 43 41 66

Mit Monika Albrecht-Witzel und Renate Pitsch
im Gemeindehaus Tersteegenplatz 1

Freunde des Lesens genießen Literaturempfehlungen und tauschen ihre Eindrücke zu vorher bekanntgemachten Büchern. Zum jeweiligen Thema passende Bücher werden vorgestellt und besonders in den Abendveranstaltungen gibt es Speisen, die die Literatur genüsslich abrunden. Alle sind herzlich willkommen! Um Anmeldung wird gebeten. Für Essen und Getränke bitten wir um eine Spende.

Mittwoch 26.11. um 15.00 Uhr

Empfehlungen für Lesegeschenke
mit Kaffee und Gebäck

Mittwoch 21.01. um 15.00 Uhr

Teatime zur englischen Frauenliteratur

Mittwoch 25.03. um 18.30 Uhr

Thema „Starke Frauen – Margot Käßmann, Marie Curie,
Bertha von Suttner, Wilma Rudolph“
mit Imbiss



Offener Männertreff in Tersteegen

Infos: Hans Albrecht ☎ 0171 - 620 41 98

Wir treffen uns einmal monatlich mittwochs um 18.00 Uhr im ev. Gemeindehaus, Tersteegenplatz 1. In unserem Männertreff sind wir im Gespräch nicht nur über Glauben, Gesellschaft und Lebenssituationen, sondern über alle Bereiche unseres Lebens. Gesellige Abende wechseln sich mit themenbezogenen Abenden und dem Besuch von Veranstaltungen ab. Der Männertreff in Tersteegen ist offen für alle Männer aller Altersklassen, die sich mit anderen Männern in lockerer Atmosphäre treffen und diskutieren möchten. Die nächsten Termine: **28.01./ 25.02./ 25.03.**

STADTKIRCHE GEMEINDEHAUS

Sie sind zu den nachfolgenden Veranstaltungen
alle herzlich eingeladen!

„Kommen und Gehen“ - Offenes Nachmittagsangebot

Dieser Kreis mit Austausch, Erzählen und Zuhören
bei Kaffee und Tee richtet sich an alle, die Anregung
und Gesellschaft bieten und genießen wollen.

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat **15.00–16.30 Uhr**
im Gemeindezentrum Fliednerstraße

- 10.12.** Seniorenadventsfeier
- 14.01.** Gedanken zum Buddhismus -
Ein Nachmittag mit Eva Weise
- 28.01.** „Winterwunder und Nordlichter in Lappland“
- Ein Reisebericht mit dem Ehepaar Henter
- 11.02.** Christrose, Schneerose, Lenzrose -
Ein Nachmittag mit Eva Weise
- 25.02.** „Semana Santa - die Karwoche in Granada“
- Ein Reisebericht mit dem Ehepaar Henter
- 11.03.** Geburtstagskaffee für alle Geburtstagskin-
der, die in den Monaten Dezember 1950 bis
März 1951 oder früher geboren wurden



Ihr kompetenter
Ansprechpartner ...

- Service
- Brillengläser
- Fassungen
- Kontaktlinsen
- Tauchbrillen usw.



Kaiserswerther Markt 53
40489 Düsseldorf

Tel.: 0211/940108 Fax: 0211/940179
www.pingel-optik.de

Gebetskreis an der Stadtkirche

Das Gebet verbindet - weltweit miteinander und
himmelweit mit Gott. In Lob, Dank und Bitte legen
wir Gott ans Herz, was unsere Herzen und Gedan-
ken bewegt. Dazu laden wir herzlich ein!
Jeweils **Freitag, 30.01./ 27.02./ 27.03. ab 17.30 Uhr**
für eine halbe Stunde in der Stadtkirche.

Info: Susanne Hiekel ☎ 0151 52727051

JONAKIRCHE

Sie sind zu den nachfolgenden Veranstaltungen
alle herzlich eingeladen!

Café Jona/Seniorenkreis

Infos: Pfr. Daniel Kaufmann ☎ 43 29 20
Barbara Günther ☎ 43 708 74

Mittwochs von **15.00–17.00 Uhr** in der Jonakirche

Es ist schon seit Jahren so, und es soll auch so bleiben: Etwa alle zwei Wochen findet mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr das Café Jona in der Jonakirche statt. Daniel Kaufmann organisierte und moderierte das abwechslungsreiche Programm. Für viele, vor allem ältere Gemeindemitglieder ist das Treffen zu einem Fixpunkt geworden. Auch nach der Verabschiedung des Ehepaares Kaufmann soll dieser Fixpunkt weiterbestehen. Ich freue mich darauf, weiterhin viele Gäste im Café Jona zu begrüßen.

Ihre Barbara Günther

03.12. Adventscafé. Mit musikalischen und literarischen Beiträgen von und für alle „Generationen“ mit Pfr. Daniel Kaufmann

21.01. Erich Gelf: „Das Junge Rheinland“. Die wechselvolle Geschichte der Düsseldorfer Künstlervereinigung von 1919 bis ... ?

04.02. Miyuki Brummer und Klaus-Peter Riemer: Walzer zum Mitsummen und Mitschunkeln

18.02. Dr. Renate Bienzeisler: Wilhelm Busch - mehr als Max und Moritz

04.03. Klaus Grabenhorst: Deutsche Lieder aus 100 Jahren

18.03. Peter von Kapri: Hieronymus Bosch - Zwischen Himmel und Hölle



Ladies' Night

Infos: Pfrn. Ute Kaufmann ☎ 43 29 20
Jeden 1. Donnerstag im Monat um **20.00 Uhr**
in der Jonakirche für **Frauen ab 40 Jahren**

Männerkreis

Infos: Pfr. Daniel Kaufmann ☎ 43 29 20
Einmal im Monat treffen wir uns dienstags abends von **19.30–22.00 Uhr** in der Jonakirche, um elementare Fragen unseres Lebens mit den Antworten der christlichen Tradition und unseres Glaubens zu einem fruchtbaren und erhellenden Ganzen zu verbinden. Termine und Themen werden gemeinsam verabredet.

Veranstaltungen

Gymnastik-Sport-Fitness

für Frauen, montags, 18.30 Uhr
in der Jugendetage der Jonakirche
Interessentinnen bitte melden bei:
Doris Kirschbaum ☎ 0177 - 4441748

Fahr' samstags Rad (FSR)

L. Herzberg ☎ 40 02 28
W. Höbelt ☎ 0203 98949981

Kulturtreff Jonakirche

A. Dautermann ☎ 40 41 67
K. Döhler ☎ 40 24 34

Mehr als 25 Jahre Erfahrung
online-Marketing Made in Düsseldorf



online-Forum.net



WIR SIND DIGITAL AN DEINER SEITE

Full Service in Perfektion



CHORPROBEN

Kaiserswerth und Lohausen

**Interessierte Mitsänger
und Bläser sind stets
herzlich willkommen!**

Kinderkantorei (ab 5 Jahren)
Donnerstag, 15.15 – 16.00 Uhr,
GemH Fliednerstr. 6

Jugendkantorei Kaiserswerth
Donnerstag, 18.30 – 19.30 Uhr,
GemH Fliednerstr. 6

Kantorei Kaiserswerth
(ab 5. Schuljahr)
Dienstag, 19.45 – 21.45 Uhr,
GemH Fliednerstr. 6

Schola Kaiserswerth
Donnerstag, 10.00 – 11.30 Uhr,
(1. und 3. im Monat),
Mutterhauskirche

Blockflötenkreis
Mittwoch, 16.45 – 17.45 Uhr,
(1. und 3. im Monat),
Mutterhauskirche

Gospelgruppe JonaSingers
Freitag, 18.00 – 19.30 Uhr,
Jonakirche

KANTOREI KAISERSWERTH – SINGSCHULE FÜR JUNG UND ALT

Kirchenmusik in Kaiserswerth und Lohausen

Liebe Freunde und Freundinnen der Musik!

Zunächst freuen wir uns auf die Adventszeit, in der wir viele Gelegenheiten haben, gemeinsam in unserer Gemeinde zu singen. Nehmen Sie die Einladungen wahr! Im Jahr 2026 wird es wieder spannende musikalische Projekte geben, die auch von den vielen Chorgruppen unserer Gemeinde getragen werden.

In der „Kantorei Kaiserswerth – Singschule für Jung und Alt“ sind alle kirchenmusikalischen Angebote in Kaiserswerth und Lohausen zusammengefasst. Zu den Angeboten gehören die verschiedenen regelmäßig probenden Chöre, aber auch Kursangebote zum Notenlernen, zur Stimmbildung sowie projektbezogene Workshops, wie z.B. das Kindermusicalprojekt, bei dem 2026 das Musical „Paulus auf gefährlicher Mission“ (Start am 6.-8. März) auf dem Programm steht - mit großer Aufführung in der Kaiserpfalz im September.

Die Kantorei Kaiserswerth bereitet zurzeit intensiv die Aufführung des Weihnachtskonzerts mit dem berühmten Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach am 7. Dezember in der Mutterhauskirche Kaiserswerth vor. Dieses wird mit einem kurzen zeitgenössischen Werk des Düsseldorfer Komponisten O.G. Blarr so verbunden, dass dabei die uns häufig als kulturelle Selbstverständlichkeit gehörte Weihnachtsbotschaft neu reflektiert wird. 1991 wurde Blarrs Oratorium „Jesus Geburt“ uraufgeführt, es ist ein „klingender Kommentar zu der Tatsache, dass die Wurzeln des Christentums im Judentum der Zeit Jesu zu finden sind“ (Blarr). Lassen Sie sich von dieser herrlichen Musik überraschen!

2026 stehen neben österlichen A-capella-Motetten und Gospels die C-Dur-Messe von Ludwig van Beethoven sowie die Chichester Psalms von Leonhard Bernstein auf dem musikalischen Programm.

Ich würde mich sehr freuen, Sie als Zuhörer/in und/oder Mitsänger/in begrüßen zu können.

Mit herzlichen Grüßen –
Ihre Susanne Hiekel
Kirchenmusikdirektorin

KONZERTE, OFFENES SINGEN UND BESONDERE MUSIK IM GOTTESDIENST

Freitag, 28. November, 18.00–19.30 Uhr

OpenAir am Kreisverkehr Lohausen

„Advent im Dorf“ - Singen adventlicher Lieder am Lohausen „Kreisel“
gestaltet vom ökumenischen Vorbereitungskreis
mit Pfrin. Ute Kaufmann und Pfr. Daniel Kaufmann

Samstag, 29. November, 16.00 Uhr

Treffpunkt Mutterhauskirche Kaiserswerth

Kurrendesingen zum Advent

Alle sind herzlich eingeladen, unter der Leitung von Kantorin Susanne Hiekel mit der Schola singend durch das Feierabendhaus der Kaiserswerther Diakonie zu ziehen und die alten und kranken Menschen mit Adventsliedern zu erfreuen.

Sonntag, 30. November, 17.00 Uhr

Stadtkirche Kaiserswerth

**Offenes Adventssingen bei Kerzenschein
mit Kinderkantorei und Bläserkreis**

Einstimmung in die Adventszeit mit alten und neuen Advents-
und Weihnachtsliedern zum Mitsingen und Zuhören
Leitung: Susanne Hiekel

Sonntag, 7. Dezember, 17.00 Uhr

Mutterhauskirche Kaiserswerth

**Johann Sebastian Bach, Weihnachtsoratorium Kantaten I-III
Oskar Gottlieb Blarr, „Lobgesang der Maria“ aus dem Oratorium
„Jesus Geburt“ (1991)**

Julia Hagenmüller, Sopran

Angela Froemer, Alt

Christian Dietz, Tenor

Manfred Bittner, Bass

Kaiserswerther Camerata instrumentale

Kantorei Kaiserswerth mit Jugendlichen und Kindern

Leitung: KMD Susanne Hiekel

Karten im Vorverkauf bei Schreibwaren Max Apel,
Kaiserswerther Markt 21 und an der Abendkasse 28 / 22 / 10 Euro,
ermäßigt für Schüler und Studenten 24 / 18 / 7 Euro

Freundeskreis für Kirchenmusik

Um die musikalischen Projekte in Kaiserswerth und Lohausen weiterhin so vielseitig gestalten zu können, sind wir auf Ihre finanzielle Hilfe angewiesen.

Wenn Sie unsere Arbeit fördern wollen, freuen wir uns, Sie im „Freundeskreis für Kirchenmusik“ als Mitglied begrüßen zu dürfen.

Als Vorteil einer Mitgliedschaft im „Freundeskreis für Kirchenmusik“ erhalten Sie

- persönliche Einladungen zu den musikalischen Veranstaltungen
- eine halbjährliche Programmübersicht.

Der Jahresbeitrag beträgt 17,50 €, für Schüler, Studenten und Diakonissen 6,00 €.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns, vielen Dank!

Freundeskreis für Kirchenmusik
Fliegerstraße 6
40489 Düsseldorf

KMD Susanne Hiekel

☎ 0151 52727051

e-mail: S.hiekel@mac.com

Sonntag, 14. Dezember, 18.00 Uhr

Jonakirche Lohausen

Besondere Musik im Abendgottesdienst

JAZZKIRCHE - Christmas-Edition

mit der Band „Five in One“

Sonntag, 25. Januar, 17.00 Uhr

Stadtkirche Kaiserswerth

Benefizkonzert für die ökumenische Hospizgruppe

Kaiserswerth e.V. Nachweihnachtliche Klänge –

Kammermusik

Ausführende:

u.a. Sandhya Matthes, Sopran

Susanne Hiekel, Orgel

Eintritt frei – Spende erbeten

Sonntag, 22. Februar, 18.00 Uhr

Jonakirche Lohausen

Besondere Musik im Abendgottesdienst

JAZZKIRCHE mit der Band „Five in One“

Sonntag, 22. März, 15.00 Uhr

Friedhof Leuchtenberger Kirchweg, Kapelle

Kaiserswerther Friedhofsmusik – Musik und

Begegnung Frühlingshafte Kammermusik

Susanne Hiekel, Leitung und Orgel

Im Anschluss an das halbstündige Konzert gibt es die Möglichkeit, bei Kaffee, Tee und Gebäck ins Gespräch zu kommen.

Eintritt frei – Spende erbeten

Kindermusicalprojekt 2026:

„Paulus auf gefährlicher Mission“

Wir suchen wieder Kinder, die Lust am Singen, Tanzen und Schauspielen haben - für Kinder von 5-13 Jahre

Das Kindermusical erzählt die Geschichte des Apostels Paulus, der um 33 n. Chr. zunächst als Saulus die ersten Christen bedrängt und verfolgt hat. Eine dramatische Begegnung mit Jesus verändert Paulus von Grund auf. Er erkennt, dass nicht eigene Leistung und das Befolgen von Gesetzen Freiheit verschaffen,

sondern allein die Gnade Gottes. Er bringt diese Botschaft von einer neuen Zeit nach Europa.

Eine spannende Geschichte über Fanatismus, unerschütterliches Vertrauen in Gott und die Liebe, die stärker als alles andere ist. An zwei aufeinander aufbauenden Wochenenden, die nur zusammenhängend „gebucht“ werden können, üben wir das neue Kindermusical ein.

Wochenende I: 06.–08. März

Proben im Gemeindehaus Fliednerstraße:

Freitag: 15.00–17.00 Uhr

Samstag: 10.00–16.00 Uhr mit vielen Spielpausen, guter Verpflegung und Spaß

Sonntag: 10.00–12.00 Uhr, kleine Voraufführung mit Klavier

Wochenende II: 18.–20. September

Proben mit Band im Gemeindehaus Fliednerstraße

Freitag: 15.00–18.00 Uhr

Samstag: 10.00–17.00 Uhr mit vielen Spielpausen, guter Verpflegung und Spaß

Große Aufführung mit Band in der Kaiserpfalz als Eröffnung des Kaiserpfalz Open Air am 20. September um 12.30 Uhr.

Anmeldeformulare liegen ab Ende Januar aus!

Weitere Infos und Anmeldung auch unter s.hiekel@mac.com erhältlich.

BESTATTUNGEN
Kleier

Fliednerstr. 38
40489 Düsseldorf
Tel.: 0211/401059 Fax: 0211/4080124
Mobil: 0170/3071694
email: info@bestatter-kleier.de
www.bestatter-kleier.de



Stadtkirche Kaiserswerth

Wir beraten Sie gerne in unseren neuen Räumen, denn Sie stehen bei uns im Mittelpunkt, sei es bei der Bestattung, der Trauerbewältigung, der Dekoration oder der Vorsorge.

Wir gehen auf Ihre persönlichen Wünsche ein.
Tag und Nacht erreichbar auch an Sonn- und Feiertagen.

Tersteegenmusik

Termine

Sonntag, 30. November, 17.00 Uhr

Offenes Singen zum Advent

Mit dem Hobbychor

Eintritt frei – Spende erbeten

Sonntag, 14. Dezember, 17.00 Uhr

Weihnachtskonzert zum Mitsingen

Weihnachtsoratorium von J.S. Bach 1.Teil,

Messiah von Händel 1.Teil und Halleluja

Tersteegen-Kantorei, Soli, Orchester

mit Beteiligung der Tersteegenmusikschule

Eintritt frei – Spende erbeten

Sonntag, 11. Januar, 17.00 Uhr

„Musical Highlights, Jazz & Operette“

Lisenka Kirkcaldy, Gesang und Moderation

Yoerang Kim-Bachmann, Klavier und Orgel

Eintritt frei – Spende erbeten

Sonntag, 8. Februar, 17.00 Uhr Kletz and more

„Le Chaim - auf's Leben!“

Eintritt frei – Spende erbeten

Sonntag, 8. März, 17.00 Uhr

Tersteegenmusiken

Eintritt frei – Spende erbeten

Für weitere Informationen und kurzfristige Ergänzungen zu den Veranstaltungen beachten Sie bitte auch die aktuellen Aushänge und Hinweise auf unseren Webseiten.

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich gerne an mich, ich freue mich auf regen Besuch unserer Veranstaltungen!

Yoerang Kim-Bachmann

CHORPROBEN

Golzheim und Stockum

Ort: Gemeindehaus

Tersteegenplatz 1

Hobbychor

Mittwoch 19.00 Uhr

Kantorei

Donnerstag 19.30 Uhr

Kinderkantorei (ab 4 Jahren)

Donnerstag 15.20 – 15.50 Uhr,

Kinderkantorei (ab 8 Jahren)

Freitag 16.00 Uhr

Kontakt und Rückfragen

Yoerang Kim-Bachmann,

☎ **0179/ 976 76 11,**

Email:

yoerang.kim-bachmann@ekir.de

Tersteegenmusikschule:

Unterricht in Klavier, Geige,

Cello, Gitarre, Schlagzeug,

Flöte, Trompete, Gesang,

Musikalische Früherziehung

ab 3 Jahren.

Link zur Musikschule:

<https://www.tersteegen.kirche.de>

/singen-tut-gut/tersteegenmusikschule

Förderverein für Kirchenmusik

Ansprechpartner:

Manfred Schmitz-Berg,

Horst Gieseler

☎ **4370218**

REPARATURCAFÉ

Nachrichten aus dem Zwischenreich: Über das neue „Reparaturcafé Kaiserswerth“

Kennen Sie zufällig die Definition des Autors Gabriel Yorán für „Krempel“? Hier ist sie: „das auf Dachböden und in Kellern gesammelte Zeug, das ein Zwischenreich bewohnt, in dem die Dinge aufgegeben, aber noch nicht weggeworfen wurden“. Damit ist ziemlich genau der Wirkungsbereich eines Repaircafés beschrieben. Aber der Reihe nach!

Anfang 2025 traf sich eine kleine Gruppe von Interessierten in der „Tonhalle“ am Klemensplatz, die über das Nachbarschaftsnetzwerk „nebenan.de“ zusammengefunden hatte. Man versuchte gemeinsam ein Rätsel zu lösen: Warum in aller Welt gab es überall in Düsseldorf „Repaircafés“ – nicht aber in Kaiserswerth, Lohausen oder Angermund? Die simple Antwort: weil bisher noch niemand auf die Idee gekommen war! Und so ging die Gruppe zügig an die Arbeit und suchte als erstes eine „Location“. Die war dankenswerterweise schnell im evangelischen Gemeindehaus an der Fliednerstraße gefunden – ein großes Dankeschön an das Presbyterium! -, und so startete am 07. März 2025 das erste „Reparaturcafé Kaiserswerth“.

Repaircafés sind eine wunderbare Einrichtung. Sie verbinden zwei Begriffe, von denen schon jeder für sich allein angenehme Assoziationen auslöst: „Café“ und „reparieren“. In einem gemütlichen Kaffeehaus zu sitzen, Zeitung oder ein Buch zu lesen und Kaffee zu trinken erfreut sich jedenfalls ebenso großer Beliebtheit wie technikaffine Zeitgenossen, die sich selbstlos anbieten, kaputte Dinge zu reparieren. Und was, wenn sich beides sogar kombinieren ließe?

Genau auf diese Idee war vor 16 Jahren die junge Niederländerin Martine Postma gekommen. Ihr Konzept: Versierte Elektriker, Elektroniker, Mechatroniker, Tischler, Ingenieure, Software-Spezialisten etc.

stellen sich ehrenamtlich zur Verfügung, um kostenlos (!) defekte Gegenstände zu reparieren, statt sie wegzuerwerfen. Und damit das Ganze auch Spaß macht, gibt es für die Gäste zusätzlich Kaffee, Tee und Kuchen und die Gelegenheit zu einem kleinen Plausch. 2009 ging das erste „Repaircafé“ in Amsterdam an den Start. Inzwischen hat das Konzept mit über 2.000 Repaircafés weltweit einen wahren Siegeszug angetreten. Es verbindet viele Vorteile:

- Die Gäste sparen bares Geld, indem sie ein Gerät, ein Möbelstück oder etwas anderes nicht neu kaufen müssen, sondern das alte weiterbenutzen können.
- Schöne alte Stücke, die man vielleicht geerbt hat oder an denen das Herz hängt, können erhalten werden.
- Unnötiger Müll wird vermieden. Das ist dringend nötig. In Deutschland werden pro Jahr Elektro- und Elektronikgeräte mit einem Gewicht von unvorstellbaren 3 Millionen Tonnen in den Umlauf gebracht. Wieder eingesammelt und wiederverwertet werden aber nur 900.000 to. Der Rest landet im Müll oder wird ins Ausland verschifft.
- Man lernt selbst zu reparieren! Denn ein Repaircafé zu besuchen heißt nicht, im Vorraum zu warten, bis der Reparatuer fertig ist, sondern ihm bei der Arbeit zuzuschauen – und es vielleicht beim nächsten Mal selbst zu können.
- Und schließlich trifft man beim Warten nette Leute, während man Kaffee, Tee und Kuchen genießt. Das gibt dem Konzept „Repaircafé“ eine ganz besondere, zwischenmenschliche Note, die uns sehr wichtig ist.

Wie funktioniert es nun in Kaiserswerth konkret?

- Das Reparaturcafé Kaiserswerth findet in der Regel am ersten Freitag jedes Monats zwischen 15 und 18 Uhr statt. Allerdings kann der Termin auch schon einmal abweichen, zum Beispiel wenn dieser Freitag ein Feiertag ist oder ungünstig liegt. Am besten schaut man vorher auf die Internetseite der Gemeinde oder lässt sich über einen Newsletter-Dienst an aktuelle Termine erinnern; das ist möglich, indem man auf dieser Seite seine Email-adresse einträgt: <https://www.reparatur-initiativen.de/reparaturcafe-kaiserswerth>. Auch die lokale Presse informiert über den nächsten Termin. Annahmeschluss an Reparaturtagen ist spätestens um 17.30 Uhr (bei sehr starkem Andrang auch früher).
- Das Reparaturcafé Kaiserswerth findet in der 1. Etage des evangelischen Gemeindehauses in der Fliednerstr. 6 statt. Vor dem Gebäude stehen einige Parkplätze zur Verfügung. Der Aufgang ist barrierefrei über die Rampe möglich. Zurzeit wird geprüft, das Angebot im Düsseldorfer Norden zu erweitern und ein- bis zweimal pro Jahr im „Café-Komm“ in Angermund zu reparieren.
- Repariert werden Haushalts- oder Garten-Elektrogeräte, Radios/Hifi, Lampen, Uhren, Wecker, Kameras, PC/Notebooks, Monitore, (kleinere) Möbelstücke und Spielzeug. Nicht repariert werden können: weiße Ware (also Waschmaschinen, Kühlschränke etc.), Handys, Drucker, TV-Geräte und Kleidung. Es wird darum gebeten, nur ein Gerät pro Haushalt mitzubringen, damit möglichst viele Besucher die Chance haben, an die Reihe zu kommen. Die Fahrradwerkstatt in der Jonakirche Lohausen, die von Karl Döhler geleitet wird, ist Teil unseres Reparaturcafés. Sie findet montags 14.00–17.30 Uhr statt. Anmeldung bitte direkt bei Karl Döhler unter ☎ 0178 - 63 18 791.
- Angeboten wird neben den Reparaturen auch das Schleifen von Messern; Ausnahmen sind gezackte, gewellte oder verbogene Messer, Küchenbeile und Turniermesser. Pro Haushalt können maximal 2 Messer geschliffen werden.
- Ganz neu im Angebot ist auch die Umrüstung von Windows-Computern auf Linux. Linux ist ein kostenloses, offenes Betriebssystem, das eine gute Alternative zu Windows und macOS darstellt. Und da es für ältere Windows-Rechner keine Updates mehr gibt, kann ein solcher Umstieg sinnvoll sein.
- Wer zum Reparaturcafé kommt, muss damit rechnen, warten zu müssen; der Andrang ist oft recht groß. Umso schöner ist, dass sich die Damen der „Aktiven Nachbarschaft“ um die Gäste kümmern, Kaffee, Tee und Kuchen servieren und bei Fragen gerne behilflich sind.

-

Dr. Jens Barganz

Von glücklichen Kindern
empfohlen: Anwältinnen
und Anwälte.

Ihre Ehe kann ein Anwalt nicht retten.
Aber mit Ihnen gemeinsam viel für das
Glück Ihres Kindes tun.

Vertrauen ist gut. Anwalt ist besser.

Nicole Weber | Rechtsanwältin

Cecilienallee 45
40474 Düsseldorf

Fon: +49 - (0) 211 49 84 290
Fax: +49 - (0) 211 49 84 295

nicole@weber-duesseldorf.de
www.weber-duesseldorf.de

Altweibersitzung in Tersteegen

Wir laden Sie herzlich zur Altweibersitzung unserer Gemeinde am Standort Golzheim ein! Die Veranstaltung findet am **12.02.2026** von **15.00 Uhr–17.00 Uhr** im **Gemeindehaus, Tersteegenplatz 1** statt. Auf dem Programm steht u.a.: leckeres Kaffeetrinken, Karnevalsmusik, und Mitmachaktionen wie z.B. „die offene Bütt“, Sketche, Witze und Polonaise.

Wir hoffen wieder auf einen Besuch der Kaiserswerther Karnevalsgesellschaft, „der 2 von Nevenan“ und dem „Tersteegen-Clown“.

Liebe Grüße und „Tersteegen Helau“! Auf Ihr Kommen und Mitwirken freut sich Volker Busch ☎ **43 41 67**



Von der Teilung zur Einheit

Geschichten, Erinnerungen, Perspektiven zu 35 Jahre Wiedervereinigung.

Seit 35 Jahren sind Ost- und Westdeutschland wieder vereint. Am 3. Oktober 1990 trat der Einigungsvertrag in Kraft, in dem die frühere DDR der Bundesrepublik beitrug. Nach 45 Jahren war damit die Teilung Deutschlands überwunden.



Gemeinsam mit dem Zentrum Plus Stockum wollen wir uns mindestens ein Jahr lang daran erinnern und uns bewusst machen, wie die Menschen damals in den beiden unterschiedlichen Systemen ihr Leben verbracht haben. Es sollen aus dieser Zeit und zu diesem Ereignis zum Beispiel Filme vorgeführt, Zeitzeugen gehört, Musik gespielt, Literatur vorgestellt werden. Die Veranstaltungen werden bezirksübergreifend an unterschiedlichen Orten in der Gemeinde stattfinden.

Wenn Sie das Projekt mitgestalten wollen oder als Zeitzeuge/in von Ihren Erfahrungen berichten wollen, dann melden Sie sich bitte bei

Volker Busch ☎ **43 41 67** volker.busch@ekir.de oder bei Eva Weise ☎ **40 33 27** weiseeva@yahoo.de

EV. FRIEDHOF LEUCHTENBERGER KIRCHWEG

Die Bestattung der Toten, das Trauern am Grab der Angehörigen und die Pflege der Grabstätten stellen einen wesentlichen Teil der Seelsorge und des religiösen Bekenntnisses dar. Das Gedenken der Toten hat nicht nur einen festen Platz in der Liturgie, es findet sich auch im liturgischen Jahreskalender mit besonderen Gedenktagen, z.B. Totensonntag, Allerheiligen/Allerseelen, Volkstrauertag. Die kirchliche Begräbnisfeier mit seelsorgerischer Betreuung ist ein wesentliches Element kirchlicher Trauerbegleitung. Evangelische Friedhöfe sollen darum profilierte Orte der Trauer und der Hoffnung, Orte der Erinnerung und Orte der Verkündigung sein. Sie sind darüber hinaus Kultur- und Wirtschaftsraum, Biosphäre mit ökologischem Anspruch und Ort der Begegnung von Menschen.

Orte der Trauer und der Hoffnung

Evangelische Friedhöfe sind Orte der Trauer und der Hoffnung. Christen leben von der Kraft dieser Hoffnung: Jesus hat als der Auferweckte den Tod besiegt. Deshalb soll der Tod nicht das letzte Wort haben. Schmerz und Trauer nach dem Tod eines Menschen können und sollen auf dem Friedhof der Zuversicht begegnen, dass die Verstorbenen bei Gott geborgen sind und dort ewige Heimat finden. Dies hat vielen Christinnen und Christen zu allen Zeiten Trost gespendet.

Orte der Erinnerung

Evangelische Friedhöfe sind Orte der Erinnerung. Angehörige können dort noch einmal Glück und Last mit dem Menschen fühlen, der ihnen nahe war. Ein solcher Ort, an dem Trauer und Schmerz zugelassen werden, ist notwendig, um sich noch einmal an gemeinsame Erlebnisse zu erinnern und auch um sie loszulassen. Evangelische Friedhofsträger haben sich daher ganz bewusst gegen anonyme Grabstätten ausgesprochen, denn in jedem Grab



sammeln sich und begegnen konkrete Erfahrungen, Geschichten und Schicksale. Die individuelle und unverletzliche Würde jeder Biographie verdichtet sich symbolisch im Namen, auf den die Friedhofsordnungen bei der Grabgestaltung daher entsprechenden Wert legen.

Orte der Verkündigung

Evangelische Friedhöfe sind Orte, an denen wir Christinnen und Christen von unserem Glauben erzählen und Gottesdienste feiern. Durch christliche Symbole wie zum Beispiel das Kreuz werden unsere Friedhöfe zu unverwechselbaren und sprechenden Orten. In Trauergottesdiensten und in Gottesdiensten am Ewigkeitssonntag und zu Ostern feiern wir die Auferstehung Jesu. Hier wird das Zentrum von Bibel und Glaubensbekenntnis am konkret passenden Ort verkündet und vergegenwärtigt: „Der Herr ist wahrhaftig auferstanden.“ (Lukas 24,34)

Orte der öffentlichen Wahrnehmung

So machen evangelische Friedhöfe unser Leben und unseren Glauben in der Öffentlichkeit sichtbar und geben beidem einen festen Platz in der Gesellschaft. Zahlreiche Trauergäste nehmen an Trauerfeierlichkeiten teil und erleben die signifikante Botschaft und Funktion evangelischer Friedhöfe dadurch unmittelbar und oft mit nachhaltigem Echo.

Unser Friedhof im Düsseldorfer Norden

In Düsseldorf bestehen zwei evangelische Friedhöfe in jeweils gemeindlicher Trägerschaft, im Norden Düsseldorfs in unserer Evangelischen Kirchengemeinde Kaiserswerth-Tersteegen und im Süden in Urdenbach. Von der Gemeinde getragen und in Einzelprojekten wie etwa der Beschaffung von Friedhofsbänken großzügig durch Spenden unterstützt, ist der Friedhof am Leuchtenberger Kirchweg 21 in prominenter Rheinlage und in der Mitte unserer Gemeinde nicht nur ein Ort der Trauer und des Gedenkens mit vielfältigen Grabarten, sondern bietet mit zahlreichen Veranstaltungen wie den Kaiserswerther Friedhofsmusiktagen einen kulturellen Mittelpunkt für die zur Gemeinde gehörenden Stadtteile. Und wer den Sonnenuntergang am Rhein mit freiem Blick in gepflegter Umgebung genießen will, hat dazu ausreichend Gelegenheit. Der Gemeinschaft der Christen ist dieser Friedhof ein bewahrender Ort über den Tod hinaus, der evangelische Christen aus ganz Düsseldorf aufnimmt.

Weitere Informationen finden sich <https://www.praktisch-glaube.de/de/friedhof-42.html>

Dr. Rolf Lichtner
Friedhofskirchmeister



LESUNG

Brigitte Lamberts liest aus
„El Gustario de Mallorca und die tödliche Begegnung“



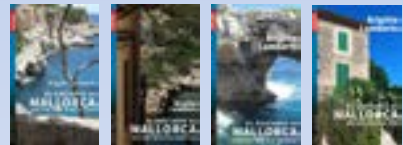
Sven Ruge, leidenschaftlicher Mallorca-Liebhaber und Gastrokritiker, hat zusammen mit seiner Freundin Sofia ein entzückendes, aber etwas marodes Haus in einer wunderschönen abgelegenen Bucht entdeckt. Sein Traum: Er will hier etwas aufbauen, ein Hotel mit Restaurant, ein Zuhause für Sofia, ihn und seine Freunde.

Alles läuft gut. Doch dann geschehen merkwürdige Unfälle, Sabotage und sogar ein Mord!

Sven ist alarmiert. Wer steckt dahinter? Er beginnt zu recherchieren und taucht ein in die Geschichte der 1970er-Jahre auf der beliebten Balearen-Insel. Schließlich muss er erkennen, dass ein ehemaliger SS-Mann der Schlüssel zu Mord und Totschlag in der Gegenwart ist. Ein Kampf auf Leben und Tod beginnt.

Sven Ruge, Journalist und exzellenter Kenner der mallorquinischen Küche, gerät ständig in brisante Kriminalfälle, die er mit Neugier und guten Freunden – manchmal auch mit der Hilfe der Polizei – löst. Dabei lernt er die Insel Mallorca intensiv kennen und besucht und testet Restaurants. Erleben Sie die Kulinarik und besonders schöne Flecken auf der Insel, während Sie sich spannend von diesem Krimi mit historischem Hintergrund unterhalten lassen.

Weitere Abenteuer von Sven Ruge auf der Insel:



Mehr Informationen zu den Büchern, Rezepten und Gastrotipps finden Sie unter: www.brigitte-lamberts.de

Krimi-Lesung im Literatur-Treff



Ev. Kirchengemeinde
Kaiserswerth-Tersteegen



Tersteegenplatz 1, 40474 Düsseldorf-Golzheim

Mittwoch, 25.02.2026, um 15.00 Uhr

Eintritt frei, um Anmeldung wird gebeten unter: volker.busch@ekir.de oder Tel. 0211/434167

BÜCHER ZUM VERSCHENKEN UND SELBERLESEN

Carel van Schaik & Kai Michel,
Das Tagebuch der Menschheit

Gott wirft Adam und Eva aus dem Paradies, Mose führt das Volk Israel ins Gelobte Land, und Jesus erweckt Tote zum Leben – so wunderbare Geschichten die Bibel zu bieten hat, so rätselhaft und widersprüchlich erscheint sie uns in vielerlei Hinsicht. Liest man sie jedoch nicht als das Wort Gottes, sondern als ein Tagebuch der Menschheit, ergeben viele der alten Geschichten plötzlich Sinn: Wir lernen, wie unsere Vorfahren versuchten, sich in einer Welt zurechtzufinden, für die wir nicht gemacht sind, und wir erfahren, warum uns manche biblischen Probleme bis heute zu schaffen machen. Die Bibel ist tatsächlich das Buch der Bücher. Sie geht uns selbst dann an, wenn wir gar nicht an Gott glauben.



Rowohlt Taschenbuch Verlag 2025
 ISBN 978-3-499-63133-7
 18,00 €

Annette Kehnel,
Die sieben Todsünden

Was ist die Todsünde des 21. Jahrhunderts? ... fragt Annette Kehnel am Ende einer langen Reise von der Antike über das Mittelalter bis in die Gegenwart. Sie folgt der Spur einer alten Lehre, fragt, wie man in vergangenen Jahrhunderten mit der dunklen Seite der menschlichen Natur umging – und birgt zeitlos gültiges Menschheitswissen, das uns heute, im Zeitalter der Krise, neue Orientierung geben kann.

„Es wäre eine Todsünde, dieses Buch nicht zu lesen!“
 Eckart von Hirschhausen



Rowohlt Verlag 2024²
 ISBN 978-3-498-00696-9
 26,00 €

DER 40. KIRCHENTAG KOMMT 2027 NACH DÜSSELDORF

Vom 5. bis 9. Mai 2027 wird Düsseldorf nach 1973 und 1985 zum dritten Mal Austragungsort für den Deutschen Evangelischen Kirchentag. Zehntausende Menschen aus Deutschland und der weltweiten Ökumene kommen dann zusammen, um dieses große Fest des Glaubens, der Begegnung und Inspiration zu feiern. Den Kirchenkreisen und Gemeinden der rheinischen Landeskirche bietet sich dabei die einmalige Chance, sich in der ganzen rheinischen Vielfalt zu präsentieren und als gute Gastgeber*innen zu erweisen.

Das landeskirchliche Team der Evangelischen Kirche im Rheinland hat seine Arbeit schon im vergangenen Jahr aufgenommen. Die beiden Beauftragten Max Weber und Susanne Hermanns haben bereits viele Ideen für Düsseldorf 2027 gesammelt und freuen sich über die große Bereitschaft und das Engagement vieler, bei diesem Kirchenevent aktiv mitzuwirken. Wie das geht und wie der aktuelle Stand der Planungen ist, erfährt man im monatlichen Newsletter, der unter url.ekir.de/Q7K abonniert werden kann (s. abgedruckter QR-Code). Weitere Informationen gibt es auch auf der rheinischen Website kirchentag2027.ekir.de und auf der allgemeinen Homepage kirchentag.de.

Für Anregungen, Ideen oder Einladungen gibt es die Mailadresse kirchentag2027@ekir.de. Die Kirchentagsbeauftragten informieren auch gerne vor Ort über die Planungen für 2027.

Für organisatorische und inhaltliche Angelegenheiten in unserer Gemeinde stehen aus unserem Presbyterium Susanne Hiekel und Hans Albrecht zur Verfügung.



scannen und zum Newsletter anmelden

Wir seh'n uns!



Kirchentag Düsseldorf
5. – 9. Mai 2027



... die Liebe bleibt.



Wir lieben das Leben und die Menschen,
kennen aber auch die Tiefen und Grenzen des Lebens.

Deshalb begleiten wir Sie gerne auf dem
besonderen Weg durch Abschied und Trauer hindurch.
Wir bauen Brücken zu Hoffnung, neuer Lebensfreude,
guten Erinnerungen und Frieden.

Dominik und Frank Plätschke

WWW.BESTATTUNGEN-PLAETSCHKE.DE

FRIEDRICH-LAU-STRASSE 22
40474 DÜSSELDORF

0211 41 559 880





Ein gesundes Leben schenken – *Hilfe für Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten*

Kriege, Armut und Katastrophen treffen die Schwächsten am härtesten – die Kinder. Sie verlieren ihre Heimat, ihre Sicherheit, manchmal auch ihre Zukunft. Viele von ihnen sind verletzt, krank oder kommen mit schweren Fehlbildungen zur Welt. In ihren Ländern fehlt es an medizinischer Versorgung, an Ärzten, an Krankenhäusern und oft am Geld für eine Behandlung. Was für uns selbstverständlich ist, bleibt für sie ein unerfüllter Wunsch: gesund zu werden, ohne Schmerzen aufzuwachsen und einfach Kind sein zu dürfen.

Einer dieser kleinen Patienten ist Oriel (Name geändert). Der Zwölfjährige aus Kirgisistan ist ein lebhafter, neugieriger Junge, der am liebsten Fußball spielt. Doch eine angeborene Fehlbildung von Darm und Harnröhre zwang ihn seit seiner Geburt zu leben, wie kein Kind leben sollte: mit einem künstlichen Darmausgang. Das war nicht nur beschwerlich und schmerzhaft, sondern machte ihn auch zum Außenseiter. In seiner Heimat konnten die Ärzte ihm nicht helfen – die Kliniken waren schlecht ausgestattet, die Familie mit neun Kindern überfordert.

Durch die Hilfe des Friedensdorf International konnte Oriel nach Deutschland gebracht werden. Im Florence-Nightingale-Krankenhaus der Kaiserswerther Diakonie fand er schließlich die Hilfe,

die er so dringend brauchte. Die Spezialistinnen und Spezialisten der Kinderchirurgie operierten ihn mehrfach, bis alles wieder an seinem Platz war. Heute kann Oriel endlich ohne Schmerzen leben – und mit einem strahlenden Lächeln auf dem Fußballplatz stehen.

Für Kinder wie Oriel gibt es den Nothilfefonds für ein gesundes Leben der Kaiserswerther Diakonie. Aus diesem Fonds werden die medizinischen Behandlungen und Operationen finanziert, die von keiner Krankenkasse übernommen werden. Denn die Flüge, die Krankenhausaufenthalte, die Nachsorge – all das kostet viel Geld. Doch jeder gespendete Euro bewirkt Großes: Er schenkt einem Kind die Chance auf ein neues Leben.



Chefarzt der Klinik für Kinderchirurgie und Kindertraumatologie Dr. Bertram Reingruber mit Oriel

Gemeinsam mit dem Friedensdorf International unterstützt die Kaiserswerther Diakonie bis zu 300 Kinder aus zehn verschiedenen Ländern, die aus Kriegs- und Krisengebieten zur Behandlung nach Deutschland kommen. Es sind Kinder, die ohne unsere Hilfe keine Zukunft hätten – und die dank Ihrer Unterstützung wieder lachen, spielen und hoffen dürfen.

Als Christinnen und Christen wissen wir: Barmherzigkeit und Mitgefühl sind keine leeren Worte. Sie werden lebendig, wenn wir handeln – wenn wir unsere Herzen und Hände öffnen für die, die unsere Hilfe brauchen.

Bitte helfen Sie mit, Kindern wie Oriel Gesundheit und Lebensfreude zurückzugeben. Denn jedes geheilte Kind ist ein Zeichen dafür, dass Hoffnung stärker ist als Krieg, Leid und Not.

Ihre Ansprechpartnerin:

Christine Taylor
Geschäftsführerin der Förderstiftung der
Kaiserswerther Diakonie
Telefon 0211 409-2593
taylor@kaiserswerther-diakonie.de

Spendenkonto:

Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank
IBAN: DE61 3505 0190 0000 6506 50

BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck:
Nothilfefonds

Gemeinnütziges Engagement wird steuerlich begünstigt. Selbstverständlich stellen wir für jede Spende eine Spendenbescheinigung aus.

Spenden Sie auch gerne online unter:
www.kaiserswerther-diakonie.de/
online-spenden



Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Foto: Rendel Freude

Ehrenamt schenkt Freude

In der Graf Recke Stiftung engagieren sich viele Menschen ehrenamtlich. Ihr Ehrenamt bereichert dabei beide Seiten: Es schenkt Freude für die Menschen, denen sich die Ehrenamtlichen zuwenden, und es schenkt Freude für die Ehrenamtlichen selbst.

Ebenso gilt: Ehrenamt schenkt Gemeinschaft – auf beiden Seiten, für die Menschen, die besucht, begleitet oder unterstützt werden, und für die, die sich engagieren.

Klaus Ritter von Poppy ist Ehrenamtlicher im Pflegezentrum Walter-Kobold-Haus in Wittlaer. Er erinnert sich: »Meine Mutter hat hier im Walter-Kobold-Haus gelebt. In der Zeit war ich oft als Besucher im Haus. Nach dem Tod meiner Mutter habe ich mir gesagt: Ich fühle mich dem Haus verbunden und möchte gerne als Ehrenamtlicher weitermachen. Dabei ist mir wichtig, dass ich es ohne Bezahlung und freiwillig tue. Das gibt mir Freiheit und ich kann so ein ›kritischer Sympathisant‹ der Graf Recke Stiftung sein.«

Doris Steinhäuer ist Ehrenamtliche im Bastelkreis an der Graf Recke Kirche. Sie erklärt: »Ich bastele gerne. Aber alleine zu Hause macht das nicht so viel Spaß. In der Gemeinschaft mit den anderen Bastlerinnen kann ich mich austauschen, bekomme neue Anregungen und bin nicht mehr alleine.«

Ähnlich geht es Maria Georgiou, die unter anderem ehrenamtlich Seniorinnen und Senioren im Walter-Kobold-Haus begleitet: »Ich merke oft, dass sie schon darauf gewartet haben, Gesellschaft zu bekommen. Und außerdem sind die Begegnungen mit den einsamen Menschen auch eine Bereicherung für mich. Denn ich bin gern unter Leuten. Viel lieber, als allein zuhause zu sitzen.«

Die Ehrenamtlichen, die hier zu Wort gekommen sind, stehen beispielhaft für die vielen anderen Ehrenamtlichen in der Graf Recke Stiftung.

Eine Übersicht über unsere diversen Ehrenämter gibt die Rubrik »Ehrenamt« auf der Website der Graf Recke Stiftung: **www.graf-recke-karriere.de/ehrenamt**



The screenshot shows the website of Graf Recke Stiftung. At the top, the logo features three green circles above the text 'Graf Recke Stiftung' and 'das Leben meistern'. Below the logo is a navigation bar with links: 'Stellenangebote', 'Dein Plus', 'Arbeiten bei der Stiftung', and 'Über uns'. A search bar is on the right. A green banner below the navigation bar contains the text 'Sie befinden sich hier: [Stiftung](#) > [Arbeiten bei der Stiftung](#) > [Ehrenamt](#)'. The main content area features a large photo of a group of people (three children and an older woman) working together in a garden. Overlaid on the photo is a blue box with the text 'Mit dem Herzen dabei, seit 1884.' and a large orange box with the text 'UND WANN MIT DIR?'. In the bottom right corner of the photo, there is a green circular badge with the text 'HERZENS ANGELEGENHEIT'. Below the photo, the text 'Gemeinsam Gutes tun – werde Ehrenamtler:in' is displayed.

Auf der Website finden Sie natürlich auch Kontaktdaten der Ansprechpartner für Ehrenamtliche in den verschiedenen Bereichen der Graf Recke Stiftung.
Oder wenden Sie sich an:

Pfarrer Dietmar Redeker
Tel.: 0211.4055 1950
E-Mail: d.redeker@graf-recke-stiftung.de



SEGEN

Herr, segne uns, lass uns dir dankbar sein
lass uns dich loben, solange wir leben
und mit den Gaben, die du uns gegeben
wollen wir tätig sein

Herr, geh mit uns und lass uns nicht allein
lass uns dein Wort und dein Beispiel bewahren
in der Gemeinde deine Kraft erfahren
Brüder und Schwestern sein

Herr, sende uns, lass uns dein Segen sein
lass uns versuchen, zu helfen, zu heilen
und unser Leben wie das Brot zu teilen
lass uns ein Segen sein

(aus: Lothar Zenetti, Leben liegt in der Luft. Worte der Hoffnung)



schutzkleidung.de

MADE IN EUROPE

WORN BY HEROES WORLDWIDE



ProChem®

Made in Europe

CLF

Material